



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 18. März 2016

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Herzliche Einladung zum Ostermarkt

Zum 16. Mal findet auch in diesem Jahr am Sonntag vor Ostern in der Neuen Ortsmitte der Ostermarkt statt.

Entdecken Sie bei einem gemütlichen Marktbummel das gemischte Angebot und finden Sie pünktlich vor dem Osterfest noch die ein oder andere Geschenkidee. Zahlreiche Händler bieten verschiedenste Osterdekorationen, Kunsthandwerksartikel, heimisch erzeugte Direktvermarktungsspezialitäten und vieles mehr zum Kauf an. Stöbern Sie durch den Bücherbasar der Katholischen Öffentlichen Bücherei oder den Flohmarkt beim Rathaus. Auch für die Kinder wird wieder ein kleines Programm angeboten: unter anderem sorgen Streichelzoo, Hüpfburg und Miniatureisenbahn für beste Unterhaltung.

Genießen Sie ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Im Bürgersaal des Rathauses ist eine Kaffeestube eingerichtet.

Der Biberacher Gewerbeverein WSB Wirtschaftsstandort Biberach e.V. freut sich über viele Besucher.

Kunstaussstellung im Erdgeschoss des Rietsche-Gebäudes

Die Biberacher Künstlerin Anette Isabo lädt am Sonntag ab 14.00 Uhr zur Vernissage ihrer Kunstaussstellung „magische Formen“ in das Erdgeschoss des Rietsche-Gebäudes ein. Die Galerie ist an diesem Tag bis 18.00 Uhr geöffnet.

Auch an den kommenden beiden Wochenenden besteht am Samstag und Sonntag jeweils in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr nochmals die Möglichkeit die Kunstwerke zu begutachten. Nach direkter Vereinbarung mit der Künstlerin ist eine Besichtigung auch an weiteren Terminen möglich.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Wochenende.

Ihre

Daniela Paletta
Bürgermeisterin



Aus dem Gemeinderat

– Sitzung am 21.03.2016

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 21.03.2016**, findet um **19.00 Uhr** im Bürgersaal Biberach eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Eigentümerziele im Gemeindewald Biberach
3. Bereinigung von WKK-Bezugsrechten zur Einrichtung eines neuen Bezugsrecht pools beim Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig
4. Windpark Kambacher Eck
Hier: Vorstellung des Beteiligungskonzepts
5. **Bauangelegenheiten zur Beschlussfassung**
 - 5.1 Änderung der bestehenden Spitzgaube zu einer zimmermannsmäßig erstellten Schleppdachgaube mit Ziegelaufdeckung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 548/1, Friedenstraße, Gemarkung Biberach
 - 5.2 Anbau eines unterkellerten Doppelcarports mit Fahrradraum an ein bestehendes 2-Familienwohnhaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 822/4, Am Forst, Gemarkung Biberach
 - 5.3 Wohnhausneubau mit Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3442, Karl-Knauer-Weg, Gemarkung Biberach
Hier: Antrag auf Befreiung
6. **Bauangelegenheiten zur Kenntnis**
 - 6.1 Neubau eines Einfamilienhaus mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 84/9, Dörfle, Gemarkung Prinzbach
 - 6.2 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2596, Waldstraße, Gemarkung Biberach
7. Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2016
8. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 28!

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27

Telefon 0 78 35/63 65-0

Telefax 0 78 35/63 65-20

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.

Donnerstag

(langer Dienstleistungstag)

08.30 bis 12.15 Uhr

08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin Daniela Paletta
daniela.paletta@biberach-baden.de Tel. 63 65-10

Sekretariat Christine Wieland Tel. 63 65-12 (vorm.)
christine.wieland@biberach-baden.de
Dorothee Moll Tel. 63 65-19
dorothee.moll@biberach-baden.de
Juana Kienzle Tel. 63 65-34 (vorm.)
juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
matthias.becker@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 63 65 30)

Hauptamt, Standesamt, Rente/Ordnungsamt, Tourist Info, Amtsblatt,
Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
rosalinde.hengstler@biberach-baden.de

Claudia Moser (vorm.) Tel. 63 65-45
claudia.moser@biberach-baden.de

Heike Jogerst (vorm.) Tel. 63 65-42
heike.jogerst@biberach-baden.de

Vanessa Bruder Tel. 63 65-41
vanessa.bruder@biberach-baden.de

Susanne Brückner Tel. 63 65-11
susanne.brueckner@biberach-baden.de

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
Ingrid Berger (vorm.) Tel. 63 65-33
ingrid.berger@biberach-baden.de
Christine Fix (nachm.) Tel. 63 65-32
christine.fix@biberach-baden.de

Finanzen Finanzen, Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
Martina Bauer Tel. 63 65-23
martina.bauer@biberach-baden.de
Carola Welle (vorm.) Tel. 63 65-21
carola.welle@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung Tel. 81 44
oder über Handy 01 71/6 84 05 27
bauhof@biberach-baden.de

Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
Feuerwehrgerätehaus
Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
E-Mail: info@feuerwehr-biberach-baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
Feuerwehrgerätehaus
Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
E-Mail: prinzbach@feuerwehr-biberach-baden.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Petra Willmann, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach Tel. 56 72
E-Mail: kiga.st.blasius@online.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Jessica Franz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE GMBH

Leiterin: Frau Edeltraud Seiler Tel. 5 47 93 88
Friedenstr. 44b, 77781 Biberach, E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Tel.: 0 78 35/70 10, Fax: 0 78 35/54 92 44
poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, Kernzeitbetreuung: Kerstin Merz,
Tel. 0 78 35/6 30 99 42, kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule, Tel.: 0 78 35/6 30 99 40

FORSTREVIER ZELL-BIBERACH

Klaus Pfundstein, Kirchstraße 32, 77736 Zell a.H.
Tel.: 0 78 35/54 77 53; Fax: 0 78 35/63 06 60
Mobil: 01 75/2224924; E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de
Privatwald Biberach: Philipp Glanz, Am Marktplatz 1, 77716 Haslach,
Tel. 07832/1210, Fax: 07832/977840, mobil 01622535745, E-Mail: philipp.glanz@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Markus Kleppmeier, Bezirksschornsteinfegermeister
Hauptstr. 10, 77797 Ohlsbach, Tel.: 0 78 03/92 69 45, Fax: 0 78 03/92 69 46,
E-Mail: mail@schornsteinfegerei-kleppmeier.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach
Jeden Mittwoch nach tel. Voranmeldung Tel.: 0 78 35/63 69-44 oder -43
(Baurechtsamt, E-Mail: baurechtsamt@zell.de) im Gebäude Alte Kanzlei,
in Zell a.H., 1. OG, per Mail schneider@zell.de (Zimmer 6) oder lehmann@zell.de (Zimmer 8). Nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen.

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67-33-402
Email: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstraße 17, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0,
info@ortenauer-energieagentur.de (1. Beratung kostenlos).

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach
Tel. 07835/6340-0, Fax 07835/6340-20

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de
Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten)

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck:
Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach
und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

Ergebnis der Landtagswahl vom 13. März 2016 in Biberach

In () sind zum Vergleich die Zahlen der Landtagswahl 2011 angegeben.

	Biberach	Prinzbach	(Briefwahl)	Gesamtgemeinde
Stimmberechtigt	2.110	296	399	2.805
Abgegebene Stimmen	1.435	242	374	2.051
Wahlbeteiligung in %				73,12
gültige Stimmen	1.414	237	373	2.024
ungültige Stimmen	21	5	1	27

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	Biberach	Prinzbach	(Briefwahl)	Gesamtgemeinde
CDU	443 (660)	114 (130)	112 (125)	669 = 33,05 % (915 = 49,5 %)
GRÜNE	466 (321)	56 (43)	123 (52)	645 = 31,87 % (416 = 22,5 %)
SPD	122 (252)	19 (27)	35 (52)	176 = 8,70 % (331 = 17,9 %)
FDP	112 (50)	16 (9)	32 (17)	160 = 7,91 % (76 = 4,1 %)
DIE LINKE	43 (38)	0 (0)	5 (5)	48 = 2,37 % (43 = 2,3 %)
REP	1 (13)	1 (3)	0 (0)	2 = 0,10 % (16 = 0,9 %)
NPD	3 (16)	0 (2)	1 (3)	4 = 0,20 % (21 = 1,1 %)
ÖDP	4	2	6	12 = 0,59 %
ALFA	14	2	6	22 = 1,09 %
AfD	186	26	48	260 = 12,85 %
DIE EINHEIT	2	0	0	2 = 0,10 %
Tierschutzpartei	18	1	5	24 = 1,19 %

Aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Daniela Paletta

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
von Biberach und Prinzbach,

der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag, den 24. März, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** in meinem Amtszimmer im Rathaus Biberach statt.

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diesen Termin wahrnehmen können, bitte ich zur besseren Planung um vorherige telefonische Terminvereinbarung mit Angabe Ihres Anliegens unter der Telefon-Nr. 07835/6365-12. Vielen Dank.

Hinweis: In der Ortsverwaltung Prinzbach findet der nächste Termin am Donnerstag, 28. April 2016, statt.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre

Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Gesplittete Abwassergebühr Anzeigepflicht bei Änderungen

Sehr geehrte Grundstückseigentümer/innen, gemäß § 45 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung hat der Grundstückseigentümer eine Anzeigepflicht gegenüber der Gemeinde Biberach, wenn sich Änderungen bei seinem an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstück ergeben. Die wichtigsten gebührenrelevanten Änderungen sind:

1. Erwerb / Veräußerung des Grundstücks
2. Änderungen bei Erbbaurechten oder sonstigen dinglichen baulichen Nutzungsrechten
3. Ein-/ Ausbau von Zisternen/ sonst. Versickerungsanlagen und Nutzungsänderungen bei diesen Niederschlagswassernutzungsanlagen (z.B. Nutzung Niederschlagswasser als Brauchwasser zur Toilettenspülung etc.)
4. Änderungen der Größe/ Versiegelungsart/ Anschlussart der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird (versiegelte Flächen).

Für die Anzeige der unter 3. und 4. genannten Änderungen können Sie den Bestätigungsbogen mit Lageplan und Berechnung der versiegelten Flächen Ihres Grundstücks heranziehen. Dieser wurde Ihnen im Sommer 2012 als Grundlage für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren 2010 – 2012 zugesandt.

Bitte zeichnen Sie alle Änderungen unter Angabe der Längenmaße in den Plan ein, nummerieren Sie neu entstehende Teilflächen und ergänzen Sie die zugehörige Versiegelungstabelle (Angabe Versiegelungsart + Anschlussart). Bei Zisternen sind die Größe in m³ sowie die Art der Nutzung (gärtnerisch/ als Brauchwasser) sowie bei allen Versickerungsanlagen die angeschlossenen Flächen anzugeben.

Sollten Sie den Bestätigungsbogen nicht mehr haben, kann er Ihnen auf Anforderung von uns zur Verfügung gestellt werden. Bitte geben Sie den Zeitpunkt der Änderung (Abschluss der Arbeiten) an, da die neue Grundlage ab dem Monat, der auf die Änderung folgt, für die Gebührenbemessung zu Grunde gelegt wird.

Die Änderungen sind innerhalb eines Monats zur Anzeige zu bringen.

Sollte der Anzeigepflicht nicht, nicht korrekt oder nicht rechtzeitig nachgekommen werden, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend geahndet werden kann.

Fachbereich Finanzen

Biberacher Ostermarkt 2016

Tafeln mit großen bunten Ostereiern kündigen in Biberach den Ostermarkt an.



Am **Sonntag, 20. März 2016** findet von **11:00 bis 18.00 Uhr** in der Neuen Ortsmitte beim Rathaus in Biberach wieder der traditionelle Ostermarkt statt. Veranstalter ist der Biberacher Gewerbeverein WSB Wirtschaftsstandort Biberach e.V.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot. Betriebe aus verschiedensten Bereichen präsentieren

eine große Auswahl ihrer Produkte und verwandeln die Biberacher Ortsmitte in eine Einkaufsmeile. Viele Dekorationen und allerlei weitere Waren, die zu Ostern passen, sind zu finden. Die Katholische Öffentliche Bücherei bietet im Bereich vor dem Heimatmuseum Kettererhaus einen Bücherverkauf an. Von der Bücherei ausrangierte Exemplare sowie Spenden von Privatpersonen werden hier angeboten. Spannende Romane, verschiedene Sach- und viele Kinderbücher sind dabei. Der Erlös kommt dem Kauf von neuen Medien für die Bücherei zugute. Für alle kleinen Marktbesucher wird ein aktionsreiches Kinderprogramm geboten. Auch ein Flohmarkt findet statt. Besuchen Sie an diesem Tag auch die besondere Kunstausstellung „magische Formen“ der Biberacher Künstlerin Anette Isabo im Erdgeschoss der Alten Fabrik. Ab 14.00 Uhr lädt sie herzlich zur Vernissage ein. Eine Besichtigung der Ausstellung ist außerdem an den beiden darauffolgenden Wochenenden, jeweils samstags und sonntags in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, möglich.

Der Biberacher Ostermarkt ist ein erlebnisreiches und informatives Sonntagsziel für die ganze Familie.

Verkehrsregelungen anlässlich des Ostermarktes am Sonntag, 20.03.2016

Sperrung der Parkplätze beim Rathaus ab Samstag, 19.03.2016, 18.00 Uhr

Da die Parkplätze für Aussteller und Beschicker des Ostermarktes benötigt werden, sind sämtliche Parkplätze rund ums Rathaus ab **Samstag, 19.03.2016, 18.00 Uhr** freizuhalten.

Straßensperrungen

Für Sonntag, 20.03.2016, hat das Landratsamt Ortenaukreis, Straßenverkehrsbehörde, angeordnet, dass die Straßen im Bereich des Rathauses (Hauptstraße Haus Nr. 21 – 35), der Mitteldorfstraße (Haus Nr. 2 - 8) und gegebenenfalls in einem Teilbereich des Legerweges in der Zeit von 9.00 bis 22.00 Uhr gesperrt werden.

Die Umleitung talaufwärts in Richtung Steinach/Zell erfolgt über die Brauereistraße - Friedenstraße - Bahnhofstraße. Die Umleitungsstrecke talabwärts in Richtung Gengenbach führt über die Bahnhofstraße - Friedenstraße - Brucher Straße - Brückenstraße.

Die Bushaltestelle bei der Volksbank kann an diesem Tag nicht angefahren werden. Es wird darum gebeten, die Haltestellen Bahnhof und Adler zu nutzen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Jahresverbrauchsabrechnung Wasser/Abwasser 2015

Auslosung des Gewinners unserer Freibadjahreskarte – Herzlichen Glückwunsch an Franz und Cordula Willmann!



Die Meldung des Wasserzählerstandes über die Homepage der Gemeinde Biberach hat sich gelohnt – Der Gewinner der Jahreskarte für Erwachsene für das Waldterrassenbad Biberach steht fest.

Mit der Auslosung des Gewinners der Jahreskarte für Erwachsene für das Waldterrassenbad Biberach möchten wir nochmals unseren Dank aussprechen an die 326 Abnehmer, die ihren Wasserzählerstand über das eingerichtete Erfassungsportal auf der Homepage der Gemeinde abgegeben haben.

Unseren erfreuten Gewinnern Franz und Cordula Willmann gratulieren wir herzlich zu ihrem Losglück und hoffen, auch im nächsten Jahr viele Abnehmerinnen und Abnehmer für die Zählerstandsmeldung über die Homepage unserer Gemeinde gewinnen zu können.

Der Fa. Co.met danken wir für Einrichtung des Erfassungsportals sowie die kostenlose Ermittlung des Gewinners unserer Verlosung.



Ein schönes Stück Schwarzwald

Gemeinde Biberach

Ortenaukreis

Die Gemeinde Biberach sucht für die Freibadsaison 2016 (Mai bis September)

eine Reinigungskraft für das Freibad

(Teilzeit 12 Std./Woche)

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Sanitäranlagen und weitere Räumlichkeiten im Freibad.

Wir erwarten:

- Flexibilität
- sicheres und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit
- selbständiges/verantwortungsbewusstes Arbeiten

Wir bieten:

- eine Vergütung gemäß TVöD
- die Mitarbeit in einem kollegialen Team
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen eines Dienstplanes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen **baldmöglichst, aber spätestens bis 23.03.2016** bei der Gemeinde Biberach, – Personalstelle –, Hauptstr. 27, 77781 Biberach.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Weise, Bäderbetriebsleiter, Tel. 07835/8144 oder Frau Bauer, Personalstelle, Tel. 07835/6365-23 gerne zur Verfügung.

Jugendtreff Biberach



Dienstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Angelika für und mit Euch anbietet.

Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach, Hauptstraße 34 (im Kettererhaus).

Sprechstunden:

Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele

Telefon: 07835/54 79 864

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Ihr Team von Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.

Waldspielgruppe in Biberach

DIE FREIE NATUR IST DER BESTE SPIELPLATZ

Wir starten wieder – am 4. April geht's wieder los!!!

Wir treffen uns einmal wöchentlich vormittags zum gemeinsamen Forschen, Entdecken und Erleben bei den Streifzügen durch den Wald. Der feste Platz als Ausgangspunkt und naturbezogene Rituale geben den Stunden in der Natur eine Grundstruktur. Wir lassen uns leiten von dem was kommt und was wir finden. Mit unserer respektvollen und achtsamen Grundhaltung wollen wir bewusst und sorgsam mit allem „Lebendigem“ - mit uns, den Pflanzen und den Tieren umgehen.

Wir treffen uns ab 4. April immer montags von 9 bis 12 Uhr an der Luisenhütte in Biberach.

Die Waldspielgruppe richtet sich an 1,5- bis 3-jährige Kinder und wird von zwei erfahrenen Erzieherinnen und Kleinkindpädagoginnen durchgeführt. Der Beitrag beträgt 17,50 Euro pro Vormittag.

Mehr Informationen und Anmeldung bei Sandra Lerch unter Tel. 07835/631955 oder per Mail an lerch-sandra@web.de.

Förderverein der Grundschule Biberach e.V.



Kreisputzete 2016 - **Morgen Samstag, 19. März 2016** ist es nun soweit. Schüler und Eltern der Grundschule, die Lokale Agenda sowie viele Biberacher Bürger werden die Flächen in Biberach und Prinzbach von Unrat befreien. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Grundschule, dort werden die Gruppen in die einzelnen Gebiete verteilt. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und ein Eimer zum Einsammeln. Handschuhe und Warnwesten werden bereitgestellt. Für die Verpflegung wird gesorgt. Das Ende wird zwischen 14 und 15 Uhr liegen. Gerne können Sie auch kurzfristig dazustoßen, sollten dann aber eigene Handschuhe mitbringen.

Begleitet wird die Aktion von Hitradio Ohr, welche eine Buchstabenjagd im gesamten Ortenaukreis veranstaltet. Mit einem eigenen Rateteam werden wir versuchen den Gemeindegewinn nach Biberach zu holen.

Bei Fragen foerderverein.gs-biberach@web.de oder Tel. 07835/631731.

Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen können auch online abgefragt werden auf der Homepage der Gemeinde Biberach: www.Biberach-Baden.de unter „Aktuelles“, danach „Fundbüro online“ anklicken.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Biberach, Bürgerbüro, abgeholt werden.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon: 07831 9691071 oder Mobil: 0151 15619429 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Abfall-Abfuhrtermine

Samstag, 19. März 2016 Gelber Sack
Donnerstag, 24. März 2016 Graue Tonne

Problemstoffsammlung

Biberach

Montag, 21. März 2016, 08.00 - 11.30 Uhr, Parkplatz Sport- und Festhalle.

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.

Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmülltermine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Zudem teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg und Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. „QR Code“. Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach.

Um diesen „QR Code“ zu scannen, müssen Sie eine sog. „QR Code-App“ auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den „QR Code“ halten.





Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag:	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11
E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Biberach

Museum Kettererhaus

Das Heimatmuseum ist ab Mai wieder geöffnet!

Minigolf Biberach

Saisonstart

Bei schönem Wetter ist die Minigolfanlage ab April geöffnet. Die neue Pächter-Familie Diederich-Chou freut sich, die Stammgäste des Vorpächters, sowie auch viele neue Gäste in dieser Saison begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

April:	10.00 Uhr – 20.00 Uhr, Spielstart bis 18.30 Uhr
Mai – September:	10.00 Uhr – 22.00 Uhr, Spielstart bis 19.30 Uhr
Oktober:	10.00 Uhr – 20.00 Uhr, Spielstart bis 18.30 Uhr

(Der Spielbetrieb ist nur bei gutem Wetter möglich.)

Familie Diederich-Chou freut sich auf Ihr Kommen.

Ortenauer Straußenführer 2016!

Der Ortenauer Straußenführer für das Jahr 2016 ist ab sofort in der Tourist-Info Biberach zum Preis von 1,50 € erhältlich.

Europapark-Eintrittskarten Sommersaison 2016

Die Eintrittskarten für die Sommersaison des Europaparks können in der Tourist-Info erworben werden.

Die Eintrittspreise betragen in diesem Jahr:

Erwachsene	44,50 €
Kinder (4 – 11 Jahre)	38,50 €

In der Tourist-Info erhältlich:

- Kinzigtaler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Alle Touren können auch im Erlebnisportal unter www.naturpark-schwarzwald.de eingestellt und heruntergeladen werden.
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 7,90 €)
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Ortenauer Straußenführer (Verkaufspreis: 1,50 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskeykugeln (kleine Packung: 9,00 €, große Packung: 14,00 €)

Kostenlos

- Freizeitpost
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« – Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach
- Flyer Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr

Ruhetage der Hotels, Gaststätten und Vesperstuben in Biberach und Prinzbach

Montag

Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333

Restaurant & Pizzeria, Clubheim Fußballverein, Am Sportplatz, 77781 Biberach, Tel. 07835/8662

Hotel-Restaurant »Badischer Hof«, Karl-Heinz Bühler, Prinzbach, Dörfle 20, 77781 Biberach, Tel. 07835/636-0, ab 17.30 Uhr geöffnet

Dienstag

Landgasthaus »Kinzigstrand«, Richard Schüle, Reiherwald 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/3342 und 63990

Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333, ab 16.30 Uhr geöffnet

Landgasthaus »Ponyhof«, W. Melder, Erzbach 6, 77781 Biberach, Tel. 07835/7289

Gasthaus »Alte Schmiede«, Brauereistraße 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/3228.

Mittwoch

Gasthaus »Kreuz«, Anna Smithson, Hauptstraße 26, 77781 Biberach, Tel. 07835/549250

Gasthaus »Kreuz«, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420

**Was
Wann
Wo?**

Biberach

**VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 19.3. bis 30.4.2016

Samstag, 19.03.2016, 9.00 Uhr:

3. Ortenauer Kreispfutzete. Treffpunkt Grundschule Biberach

Sonntag, 20.03.2016, 11.00 Uhr:

Ostermarkt. Wirtschaftsstandort Biberach (WSB), Neue Ortsmitte

Sonntag, 20.03.2016, 12.05 Uhr:

Wanderung Panoramaweg bei Haslach. Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach, Treffpunkt: Bahnhof Biberach

Sonntag, 20.03.2016, 14.00 – 18.00 Uhr:

Vernissage Kunstausstellung »magische Formen«. Künstlerin: Anette Isabo, Erdgeschoss Rietsche-Gebäude

Sonntag, 20.03.2016, 19.30 Uhr:

Generalversammlung Imkerverein Biberach e.V. Gasthaus »Linde«

Montag, 21.03.2016, 19.00 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Rathaus Biberach, Bürgersaal

Montag, 21.03.2016, 19.30 Uhr:

Arztvortrag zum Thema: Epilepsie. Referentin: Frau Dr. Christine Dold, DRK Ortsverein Biberach, DRK-Bereitschaftsraum

Sa. und So., 26.03. und 27.03.2016, je 14.00 – 17.00 Uhr:

Kunstausstellung »magische Formen«. Künstlerin: Anette Isabo, Erdgeschoss Rietsche-Gebäude

Freitag, 01.04.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr Biberach. Clubheim FV Biberach

Samstag, 02.04.2016, 13.00 Uhr:

Gemeinsame Wanderung mit dem Historischen Verein. Wanderziel: Adlerstein, Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach, Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus »Linde«

Sa. und So., 02.04. und 03.04.2016, je 14.00 - 17.00 Uhr:

Kunstaussstellung »magische Formen«. Künstlerin: Anette Isabo, Erdgeschoss Rietsche-Gebäude

Mittwoch, 06.04.2016, 19.30 Uhr:

Vortragsabend: »Faszination Bienen - vom Land, wo Milch und Honig fließt«. Katholisches Bildungswerk Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Samstag, 09.04.2016, 16.00 Uhr:

Bad. Gehermeisterschaften. Turnverein Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Dienstag, 12.04.2016, 16.00 Uhr:

Seniorenachmittag. Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Mittwoch, 13.04.2016, 8.30 Uhr:

Frauenfrühstück. Katholische Frauengemeinschaft, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Mittwoch, 13.04.2016, 19.00 - 20.30 Uhr:

Vortragsabend: »Reich mir die Hand – wohltuende Handmassage für Demenzzranke und Pflegebedürftige«. Dozentin: Margot Flick, Masseurin, Hilfe von Haus zu Haus, Lernzentrum Kinzigtal, Grundschule

Donnerstag, 14.04.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Kath. Kirchenchor Biberach, Gasthaus »Kreuz«

Freitag, 15.04.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Trachten- und Volkstanzgruppe. Gasthaus »Kreuz«

Montag, 18.04.2016, 19.00 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Gemeinde Biberach, Rathaus Biberach, Bürgersaal

Freitag, 22.04.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Heimat- und Verkehrsverein. Gasthaus »Linde«

Freitag, 22.04.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Narrenzunft Biberach

Samstag, 23.04.2016, 14.00 Uhr:

46. Int. Straßenlauf/Volkslauf mit Schüler-/Jugendläufe und Nordic Walking. Turnverein Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Sonntag, 24.04.2016, 10.00 Uhr:

Gemeinsame Erstkommunion von Biberach und Prinzbach. Pfarrei St. Blasius und Pfarrei St. Mauritius, Katholische Kirche St. Blasius

Sonntag, 24.04.2016, ganztags:

Wanderung. Die Wanderung führt über den Geroldsecker Qualitätsweg (westl. Runde). Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach

Freitag, 29.04.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung mit Neuwahlen Fußballverein Biberach e.V., Clubheim des FV Biberach e.V.

Samstag, 30.04.2016, 18.00 Uhr:

Maibaumstellen mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Biberach und Bewirtung im Narrenkeller. Gemeinde Biberach, Neue Ortsmitte



VEREINSNACHRICHTEN Biberach



FV Biberach

Die Winterpause ist vorbei und der FV Biberach startet wieder in die Rückrunde der Kreisliga B St. III. Die Mannschaft tritt bei der DJK Welschensteinach an, sicherlich ein Spiel auf Augenhöhe. Man darf gespannt sein, wie sich der FVB dort schlägt, es wird mit Sicherheit ein Kampfspiel werden.

Sonntag, 20.03.2016:

13.00 Uhr **DJK Welschensteinach II - FV Biberach II**

15.00 Uhr **DJK Welschensteinach I - FV Biberach I**

Info über Verschiebung der Generalversammlung mit Neuwahlen!

Der Fußballverein Biberach teilt mit, dass die ursprünglich auf Freitag, 18. März, angesetzte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen auf **Freitag, 29. April**, verschoben wird. Beginn ist um **20.00 Uhr**.

Wir bitten alle FVB-Fans sowie die Bevölkerung um Verständnis.

FVB-Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten Spiele

A Jgd. SG Biberach - SG Zeller FV

0:1

Freitag, 18.03.2016

E Jgd. 18:00 Uhr SG Biberach - SV Mühlenbach

Samstag, 19.03.2016

C Jgd. 14:30 Uhr SG Biberach - SG Kaltbrunn

A Jgd. 15:10 Uhr SG Friesenheim - SG Biberach

Trainingstage

Bambini und F Jugend, Jahrgang 2007 und jünger mittwochs ab 17.45 Uhr

E Jugend, Jahrgang 2005/2006 Montag und Mittwoch ab 18 Uhr
D und C Jugend nach Rücksprache mit den Trainern

Altpapiersammlung Vorankündigung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 23.04.2016 statt. Bitte sammeln Sie wieder fleißig für uns.



DJK Prinzbach e.V.

Die Winterpause ist vorbei und der Start in das neue Jahr ist für die DJK nicht geglückt, denn beide DJK-Teams verloren ihre Spiele in Ottenheim.

Die Reserve verlor mit 1:3 und die I. Mannschaft musste eine unerwartete 1:4-Niederlage beim Schlusslicht einstecken.

Beide Teams werden diese Niederlage bestimmt wieder wettmachen wollen.

Der nächste Gegner ist der schwerste.

Sonntag, 20.03.:

13.15 Uhr **DJK Prinzbach II – SSV Schwaibach II**

15.00 Uhr **DJK Prinzbach I – SSV Schwaibach I**

Zu diesem Heimspiel sind alle Prinzbacher Fußballfreunde herzlich eingeladen und die Spieler freuen sich über die Unterstützung.

Weitere Infos und Bilder gibt es nun auch wieder auf unserer Homepage im Internet unter: www.djk-prinzbach.de

DJK Prinzbach – Jugendabteilung

B-Jugend

Freitag, 18.03.2016

19:00 Uhr Training, Sportplatz Oberharmersbach

Mittwoch, 23.03.2016

19:00 Uhr Training, Sportplatz Oberharmersbach

Samstag, 19.03.2015

SG Prinzbach - SV Haslach

15:30 Uhr, Sportplatz Oberharmersbach

D-Jugend

Dienstag, 22.03.2015

17:30 Uhr Training, Sportplatz Prinzbach

Donnerstag, 24.03.2016

17:30 Uhr Training, Sportplatz Prinzbach

F-Jugend und Bambinis

Bambinis

Freitag, 18.03.2016

18:15 Uhr Training, Halle Biberach

F-Jugend

Dienstag, 22.03.2016

18:00 Uhr Training, Halle Biberach

TC Biberach

Morgen, Samstag, Arbeitseinsatz



Morgen, Samstag, den 19. März 2016, um 9.30 Uhr findet der nächste Arbeitseinsatz auf den Plätzen und an den Außenlagen statt. Um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder wird gebeten.

Tennisanfängerkurs für Frauen

In der Tennishalle Zell/Gasselhalde begann am Dienstag, 15. März 2016, ein fünfwöchiger Anfängerkurs für Frauen. Die Kursgebühr beträgt insgesamt 60 Euro/Person und Tennisschläger, Bälle usw. werden gestellt! Benötigt werden einzig saubere Sportschuhe.

Infos und Anmeldung gerne unter petra-kayser@web.de oder 0162/4934557.

Tennis-AG für Schüler der Grundschule

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Biberach bietet der Tennisclub Biberach im Rahmen der Kooperation Schule-Verein den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 die Möglichkeit den Tennissport näher kennen zu lernen. Betreuer des TCB geben **jeden Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** Tennisunterricht in der Turnhalle Biberach. Hier kann ihr Kind auf spielerische Weise den Umgang mit der gelben Filzkugel erlernen. Schläger und Bälle werden gestellt, Sportkleidung und -schuhe sowie Getränke sind mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen steht unsere Jugendwartin Roswitha Breig, Tel. 1860, gerne zur Verfügung.

Imkerverein Biberach e.V.

Generalversammlung am 20. März



Die diesjährige Generalversammlung des Imkervereins Biberach findet am kommenden **Sonntag, 20. März, um 19:30 Uhr** im Gasthaus »Linde« in Biberach statt. Hierzu möchten wir alle Ehren- und Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Die Vorstandschaft

DRK Ortsverein Biberach

Arztvortrag am 21. März



Am **Montag, den 21.03.2016, um 19.30 Uhr** Arztvortrag im Bereitschaftsraum. Thema: Epilepsie. Referentin ist Frau Dr. Christine Dold.

Auch die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Die Bereitschaftsleitung

Schwarzwaldverein Biberach/Bd.

Wanderung auf dem Panoramaweg am 20. März



Herzliche Einladung zur Wanderung des Schwarzwaldvereins Biberach am **Sonntag, 20. März 2016**. Treffpunkt: Bahnhof Biberach, um 12.05 Uhr.

Abfahrt mit der OSB um 12.18 Uhr (Punktekarte 2 x 3 Punkte pro Person).

Auf dem Panoramaweg von Haslach über Fischerbach nach Schnellingen und zurück nach Haslach führt uns die ca. 14 km lange Wanderung. Der Höhenunterschied beträgt ca. 300 m. Einkehr ist im Gasthaus Blume in Schnellingen geplant.

Wandergäste sind bei uns immer willkommen. Auf Ihr Mitwandern freuen sich die Wanderführer Elisabeth und Klaus Pfaff.

Anmeldung zur Wanderwoche im Kleinwalsertal

Anmeldung zur Wanderwoche im Kleinwalsertal vom 2. – 9. Juli 2016. Der Preis für 7x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen beträgt 399,00 Euro pro Person. Einzelzimmerzuschlag 11,00 Euro pro Person und Tag. Kurtaxe von 2,70 Euro pro Person und Tag wird vor Ort im Hotel erhoben. Anreise mit Fahrgemeinschaften ca. 30,00 – 35,00 Euro pro Person.

Hoteladresse: APART – Hotel Wildentalstr. 3, A-6993/ D87569 Mittelberg, www.aparthotel-kleinwalsertal.at.

Wanderführer: Manfred Krauß, hier können auch weitere Infos erfragt werden. Tel. 07835/5222. Die Wandertouren werden vor Ort je nach Wetterlage festgelegt.

Als Anmeldung gilt die Überweisung von 150,00 Euro pro Person auf das Konto des Schwarzwaldvereins Biberach. Konto: Sparkasse Haslach/Zell, IBAN DE72 6645 1548 0027 0233 82. Bitte auf dem Überweisungsträger die Namen der Teilnehmer angeben.

Anmeldeschluss ist Montag der 28.03.2016. Reiserücktritt- und/oder Reiseunterbrechungsversicherung wenn gewünscht, bitte selbst abschließen.

Adlerstein-Wanderung mit dem Historischen Verein

Der Historische Verein Biberach, der Schwarzwaldverein Biberach und der Schwarzwaldverein Zell a.H. laden ein zur Adlerstein-Wanderung. Die Adlersteine (alte Grenzsteine) werden vor Ort von Dr. Petri und Josef Ringwald erklärt und die Geschichte dazu erläutert.

Treffpunkt am **Samstag, den 2. April 2016 um 13.00 Uhr** auf dem Parkplatz beim Gasthaus „Linde“ in Biberach. In Fahrgemeinschaften fahren wir zum ev. Jugendheim unterhalb des Geroldseck. (Fahrtkostenbeteiligung)
Die Wanderung beträgt ca. 12 km.

Wegstrecke: Jugendheim – Rauhkasten – Schönwasen – Fußbach – „Linde“.

Einkehr ist nach der Wanderung im Gasthaus Linde geplant. Auf viele Mitwanderer freuen sich die Wanderführer. Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitwandern.

Turnverein Biberach

Nordic Walking Treff – wir starten in den Frühling



Steigern Sie durch Nordic Walking erheblich Ihre Lebensqualität. Stressabbau, moderates Tempo, Herz-Kreislauftraining, Muskelaufbau und ganz viel Spaß. Dies gilt bei uns als Leitmotiv!

Jeden Montag, Treffpunkt Turnhalle Biberach/ Dauer ca. 1,5 Std./ Beginn: 17.30 Uhr, Info: 0170/1416189. Interessiert? Dann schauen Sie einfach vorbei und schnuppern Sie rein!

Es freut sich auf Sie, Martina (Nordic Walking Instructor IHK).

Frauenfitness, komm und mach mit !

Die Bewegung in der Gruppe macht nicht nur Spaß und hält den Körper fit, sondern baut Stress ab. Ob BBP, Flexibar, Balance Pad, Fitball es ist für jeden etwas dabei. **Ab sofort wieder jeden Dienstag um 20.00 Uhr** in der Turnhalle Biberach.

Interessiert? Dann schauen Sie einfach vorbei und schnuppern Sie rein! Es freuen sich auf Sie **Ursula und Martina**

Aus den Nachbargemeinden

Skiclub Berghaupten e. V.

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle

Erwachsene: Montags: 19:00 - 20:00 Uhr

Unsere letzte Skigymnastik in dieser Saison ist findet am 21.03.2016 statt.

18. März 2016: Tennis Frühjahrsversammlung

Ab 19:00 Uhr im Clubheim. Die Tagesordnung kann auf der Homepage eingesehen werden.

19. März 2016: Arbeitsdienst am Tennisplatz

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Tennisplatz

Weitere Infos und Termine auf: www.skiclub-berghaupten.de

Musikverein Ortenberg e.V.

Der Schwarze Kontinent beim Frühjahrskonzert

Zu einer Reise auf den afrikanischen Kontinent begrüßt der Musikverein Ortenberg an diesem **Samstag, den 19. März, um 20 Uhr** in der Schlossberghalle seine Gäste zum Frühjahrskonzert. Die Moderation übernimmt wieder Günther Laubis vom SWR.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Mitwirkung des Projektchors unter der Leitung von Barbara Frei. Niemand Geringeres als Michael Jackson und Lionel Richie schrieben den Welthit "We Are The World" für das Hilfsprojekt Band Aid Africa. Bereits im ersten Konzertteil ist der Projektchor in Begleitung des Orchesters mit der Filmmusik zu dem Film "Amistad" im typisch afrikanischen Chorsound zu hören.

Ein reines Holzblasorchester tritt am Ende des ersten Teils mit dem gut gelaunten "Ulla in Afrika" auf.

Mit dem bis heute schwierigen Verhältnis von Schwarz und Weiß beschäftigt sich das Hauptwerk des Abends "Movement For Rosa" von Mark Camphouse. Das Werk gehört zur Höchststufe und damit dem höchsten Schwierigkeitsgrad für Laienorchester. Es ist der Bürgerrechtlerin Rosa Parks gewidmet, die die Rassenunruhen der 60er Jahre in den Südstaaten der USA ausgelöst hatte, als sie sich weigerte, ihren Platz in einem rassengetrenten Bus für einen Weißen zu räumen und dafür ins Gefängnis gesteckt wurde.

Elefanten und Trommeln aus dem Urwald begegnen den Besuchern in "African Symphony", freundlichen Eingeborenen und

Kannibalen in dem Stück "Jungle-Dschungel" des Österreicher Thomas Doss. Seien Sie gespannt!

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt. Karten gibt es im Vorverkauf in den Bankfilialen in Ortenberg und an der Abendkasse.

Feuerwehr Schuttertal

Oster-Bunny-Party

Am Sonntag, 27. März 2016, 20.00 Uhr lädt die Feuerwehr Schuttertal um 20.00 Uhr zur Oster-Bunny-Party ein.

Für Stimmung sorgt die mobile Discothek Supernova.

• Gogo-Show • Wössners Likörbar • Cocktailbar

Tourist-Info Seelbach

Veranstaltungen im März 2016

Sa. 19.03., 20:00 Uhr:

Frühjahrskonzert des Musikvereins Seelbach mit Katharina Felice. Karten im Vorverkauf bei Bäckerei Glatz, Seelbach, Tel. 07823/2308

So. 20.03., 18:00 Uhr:

Alois Gscheidle: „s`ghert gscheid kehrt“

im Haus am Alten Bantle Hof, Wittelbach. Karten in der Kultur- und Tourist-Info, Tel. 07823/9494-52, VVK: 12,00 , Abendkasse 15,00

Mo., 21.03., 09:00 Uhr:

Walking für Senioren

Treffpunkt: Am Sportplatz (Taucherclubhütte)

Di., 22.03., 17:00 Uhr:

Erlebnisbauernhof Kopf

Infos und Anmeldung bei Familie Kopf, Tel. 07823/2969 (jeden Dienstag von März bis November)

Mi., 23.03., 16:00 Uhr:

Walking für Senioren

Treffpunkt: Am Sportplatz (Taucherclubhütte)

Do., 24.03., 09:00 Uhr:

Walking für Senioren

Treffpunkt: Am Sportplatz (Taucherclubhütte)

Do., 24.03., 16:00 Uhr:

Führung Geroldsecker Waffenschmiede

Anmeldung bei Familie Fehrenbach, Tel. 07823/2270

Fr., 25.03., 10:30 Uhr:

Erlebnisbauernhof Kopf

Kutschfahrt, Infos und Anmeldung bei Familie Kopf, Tel. 07823/2969. (jeden Freitag von März bis November)

Fr., 25.03., 14:30 Uhr:

Kempfenhof – Pumuckl-Ritt

Infos und Anmeldung bei Familie Fehrenbach, Tel. 07823/2223 (ganzjährig jeden Freitag)

Sa., 26.03., So., 27.03., Mo., 28.03., je 15:30 Uhr:

Führung Geroldsecker Waffenschmiede

Anmeldung bei Familie Fehrenbach, Tel. 07823/2270 (immer samstags, sonntags und feiertags)

So., 27.03., 10:00 Uhr:

Kempfenhof – Schuttertal-Ritt

Infos und Anmeldung bei Familie Fehrenbach, Tel. 07823/2223 (ganzjährig jeden Sonntag)

Do., 31.03., 16:00 Uhr:

Burgführung auf der »Hohengeroldseck«

Infos und Anmeldung bei der Kultur- und Tourist-Info Seelbach.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Seelbach unter www.seelbach-online.de

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Tel.: 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax: 63 58 – 14
e-Mail: kontakt@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro-Öffnung: Mo. bis Fr.: 9 – 11 Uhr, Di. und Mi.: 15 – 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Telefon: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
e-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Judith Müller, Gemeindereferentin O'harmersbach
Telefon: 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)
0 78 37 / 92 25 19 (Privat)
e-Mail: judith.mueller@se-zell.de

Markus Kaupp-Herdick,
Gemeindereferent Biberach/Prinz.
Telefon: 0 78 35 / 54 99 75
e-Mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 – 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 – 26
Mo., Di. u. Do.: 9 – 11 Uhr
e-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Brot-Worte

Jedesmal,
so erinnern sich die Jungen und die Alten,
wenn wir zusammen das Passah-Mahl feierten,
dann spürten wir, dass wir zusammengehören,
dann hatten wir keine Angst vor den Herren dieser Welt.



Jedesmal,
so erinnern sich die ganz Alten,
wenn wir von der Hand in den Mund lebten,
als wir durch die Wüste zogen
und das Brot vom Himmel fiel, Manna,
und aus Steinen Wasser quoll, Leben,
dann waren wir unserem Gott am nächsten.

Jedesmal,
so erinnern sich die Jünger Jesu,
wenn wir zusammen Brot brachen und Wein dazu tranken,
dann war es so, als würden wir uns gegenseitig das Leben ge-
ben, dann war es so, als schenkten wir uns einem anderen.

Jedesmal,
so erinnern sie sich,
nahm der Geist Gottes von uns
die Angst voreinander und die Fremdheit untereinander.
Einer achtete auf den anderen, dass er keine Not litte.
So aßen und tranken wir miteinander,
und Gott war mitten unter uns. Niemand wurde ausgeschlos-
sen. Keiner stand abseits. (Uwe Seidel)

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit,

Gründonnerstag, der Tag des Brotes.
Gemeinsam erinnern wir uns im Gottesdienst an die göttliche
Kraft, die im Teilen des Brotes verborgen ist.
Sie alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und zu spüren:
Gott ist mitten unter uns – auch heute noch.

Ihnen allen eine gesegnete Karwoche

Judith Müller

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solida- rität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntags-Kollekte 2016)



Palmsonntag:

**Kollekte für
die Christen
im Heiligen Land.**

In den Gottesdiensten am Palm-
sonntag gedenken die deutschen
Katholiken besonders der Chris-
ten im Heiligen Land, der Region
der biblischen Stätten. Wir müs-
sen feststellen: Der Konflikt zwi-
schen Israelis und Palästinensern scheint von einer Lösung
weiter entfernt zu sein denn je. Noch bedrückender ist die La-
ge in anderen Teilen dieser Weltgegend. Nach fünf Jahren
Krieg ist Syrien weitgehend zerstört. Hunderttausende haben
den Tod gefunden, Millionen sind auf der Flucht. In den Herr-
schaftsgebieten des so genannten »Islamischen Staats« gibt es
für die Christen keine würdigen Lebensmöglichkeiten. Syriens
Nachbarländer Jordanien und Libanon sind von den Flücht-
lingsbewegungen besonders betroffen. Viele Menschen haben
auch den weiten und beschwerlichen Weg nach Europa ange-
treten, um abseits der angestammten Heimat für sich und ihre
Kinder ein Leben in Gerechtigkeit, Würde und Frieden zu fin-
den.

In seiner Rede an das Diplomatische Corps in Rom zitierte
Papst Franziskus am 11. Januar 2016 das Matthäus-Evange-
lium, das vom Auftrag des Engels an Josef erzählt, mit Maria
und Jesus nach Ägypten zu fliehen. »Es ist die Stimme«, so
kommentierte der Heilige Vater, »welche die vielen Migranten
hören, die niemals ihr Land verlassen würden, wenn sie nicht
dazu gezwungen wären. Unter diesen sind zahlreiche Chris-
ten, die im Laufe der letzten Jahre zunehmend massenhaft ih-
re Länder verlassen haben, die sie doch schon seit den Anfän-
gen des Christentums bewohnen.« Wir sind überzeugt: Auch
die Katholiken in Deutschland sollten das ihnen Mögliche tun,
damit die Christen des Heiligen Landes in ihrer Heimat ver-
bleiben oder bald wieder dorthin zurückkehren können. Hier
geht es um die Existenz des Christentums in der Ursprungsre-
gion unseres Glaubens!

So bitten wir am diesjährigen Palmsonntag um Ihr Gebet für
die Christen und für alle Menschen im Heiligen Land. Wir er-

mutigen zu Pilgerreisen, bei denen die persönliche Begegnung mit den christlichen Gemeinden gesucht wird und die so zu einem wichtigen Zeichen der Solidarität werden können. Einmal mehr bitten wir Sie, liebe Brüder und Schwestern, auch um Ihre großzügige Spende. Sie hilft den kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land bei ihrem schwierigen Dienst an den Menschen. Für all Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Neue Lieder aus dem Gotteslob – Monatslieder

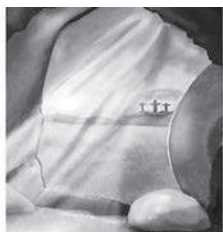
Die Chorleiter Sonja Große und Wolfram Dreher haben vor zwei Jahren die Aufgabe übernommen, für jeden Monat zwei neue Lieder aus dem Gotteslob zum Gebrauch in den Gemeinden auszusuchen, um so einen einheitlichen Liedfundes für die Seelsorgeeinheit-Zell zu schaffen.

März 2016

291 Holz auf Jesu Schulter (Wdh)
837 Auf singet dem Herrn (Wdh)
336 Jesus lebt, mit ihm auch ich (Wdh)

April 2016

103 Dieser Tag ist Christus eigen (Wdh)
838 Lobe den Herrn meine Seele (auch als Kanon)
338 Jerusalem du neue Stadt



»Hofft ihr noch oder glaubt
ihr schon?«

Kar- und Ostertage miterleben
in der Pfarrei St. Symphorian, Zell a. H.
im Jahr 2016

So ist es mit der **Hoffnung**: ein riesiger Berg von Problemen, davor ein kleiner Mensch mit begrenzter Kraft, mit begrenzter Zeit, aber mit einer Zuversicht im Herzen, die ihn in der Gegenwart anpacken lässt, weil er an die Zukunft glaubt. Wenn die Hoffnung auf den neuen Himmel und die neue Erde in meinem Herzen Raum hat, dann werde ich auf diese Zukunft hin leben und handeln. Menschen, die aus **Hoffnung** leben, sehen weiter. Menschen, die aus **Liebe** leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem **Glauben** leben, sehen alles in einem anderen Licht.

Wie in jedem Jahr bieten wir für Interessierte an, die Tage vor Ostern bewusster mitzuerleben.



Palmsonntag, 20. März 2016

10.30 Uhr: Festgottesdienst zum Beginn der heiligen Woche (Karwoche) in der Pfarrkirche St. Symphorian mit Palmprozession der Erstkommunionkinder 2016.

Montag, 21. März 2016

19.30 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg

Jesus ist für alle Menschen den Weg von Tod und Auferstehung gegangen. Wir beginnen bei der Pfarrkirche und wollen dann in Meditationen, Gebeten und Liedern mit Jesus diesen Weg gehen. Gestaltet wird dieser Kreuzweg von der „Gruppe junger Frauen“.

Dienstag, 22. März 2016

17.30 – 20.30 Uhr: Kerzenverzierern im Pfarrheim

Leiden und Tod Jesu erscheinen an Ostern in einem neuen Licht. Erst durch die Auferstehung Jesu macht alles andere seines Lebens Sinn und kann auch in unserem Leben vieles in einem neuen Licht erscheinen lassen. Das Gestalten einer individuellen Osterkerze, in deren Motive wir die eigenen Erfahrungen des Lebens, Erfahrungen von Leid und Tod, aber auch Freude und Hoffnung zum Ausdruck bringen können, steht bei diesem Angebot im Vordergrund.



Gründonnerstag, 24. März 2016

07.00 Uhr: Morgenlob im Haus der Begegnung

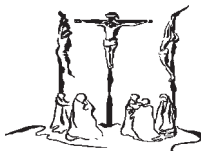
Beginn der drei österlichen Tage

Die drei österlichen Tage werden als **ein Tag** gefeiert. Deshalb sind auch die Gläubigen eingeladen, alle drei Gottesdienste, sprich am Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht mitzufeiern. Dies soll vor allem hervorgehoben werden, indem die Kantoren und eine Schola des Kirchenchores die Karfreitagsliturgie begleiten und in der Osternacht ein musikalischer Schwerpunkt auf die speziellen österlichen Gesänge gelegt wird!

19.00 Uhr: Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl mit **Kommunion unter beiderlei Gestalten** in der Pfarrkirche – mitgestaltet von den Erstkommunionkindern

Nach diesem Gottesdienst halten wir gegen **20.15 Uhr** eine Zeit der **Ölbergstunde mit Anbetung** in der Pfarrkirche. Diese wird gestaltet vom Gemeindeteam Zell.

Wir können in dieser Stunde unsere Anteilnahme an der Angst Jesu vor seinem Leiden und Kreuzestod und unsere vielleicht vorhandenen eigenen Ängste zum Ausdruck bringen. Im Anschluss laden wir zu einer **Agape-Feier** ins Pfarrheim ein.



Karfreitag, 25. März 2016

07.00 Uhr: Morgenlob im Haus der Begegnung

10.30 Uhr: **Kinderkreuzweg** in der Pfarrkirche. Mit diesem Kreuzweg möchten wir die Kinder heranzuführen an das Leiden Jesu.

Durch verschiedene Elemente versuchen wir, diesen Kreuzweg für die Sinne und Gefühle der Kinder ansprechend zu gestalten, so dass auch persönliche Erfahrungen der Kinder dort ihren Platz finden können.

15.00 Uhr: Pfarrkirche und Wallfahrtskirche

Während der **Karfreitagsliturgie** gedenken wir besonders des Leidens und Todes Jesu und blicken auf die **Hoffnung**, die auch für die Kreuze meines eigenen Lebens – Lebensangst, Verluste, Einsamkeit... –, daraus erwachsen kann.



Karsamstag, 26. März 2016

07.00 Uhr: Morgenlob im Haus der Begegnung

An diesem Tag trauern wir in Stille mit Maria, den Jüngern und all den Menschen um Jesus über dessen gewaltsamen Tod! Ein Tag, den es nicht unbedingt leicht auszuhalten gilt. Es geht nämlich darum, Ruhe zu halten. Einfach einmal über sein Leben und das Leben Jesu nachzusinnen, um sich offen und präsent in die Feier der Osternacht und den Ostermorgen einstimmen zu können.

Auferstehung Jesu/Osternacht

26. März 2016 Wallfahrtskirche
21.00 Uhr: **Osternachtsfeier**
27. März 2016 Wallfahrtskirche
08.00 Uhr: **Osterhochamt**
18.00 Uhr: **Ostervesper**

27. März 2016 Pfarrkirche

05.30 Uhr: **Entzünden des Osterfeuers** auf dem Kirchplatz, zu dem auch besonders die Kinder/ Erstkommunionkinder eingeladen sind.

06.00 Uhr: **Auferstehungsfeier unseres Herrn Jesus Christus**, zu der wir uns zu Beginn am Osterfeuer versammeln.

ca. 08.15 Uhr: **Osterfrühstück** im Pfarrheim, mit allen, die die Osternacht mitgefeiert haben oder jenen die anschließend in den Gottesdienst gehen und in Gemeinschaft den Ostermorgen beginnen möchten.



»Vom leeren Grab zum vollen Leben«

10.15 Uhr auf dem **Friedhof in Zell**: **Ökumenische Osterandacht**, zu der Pfr. Gerner, Br. Pirmin und Pfr. Monninger die Gläubigen beider Kirchen herzlich einladen. Im Anschluss an die Feier ziehen die Gläubigen unter Glockengeläut zu ihren jeweiligen Kirchen.

10.45 Uhr: **Osterhochamt** mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche
Christus ist erstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.

Adonia-Musical 2016 – Petrus der Jünger 30. März in Oberharmersbach

Es gibt in der Bibel kaum eine schillerndere Person als Petrus. Das neue Adonia-Musical zeigt einfühlsam die Schwächen und Stärken des bedeutendsten Jüngers von Jesus. Über keinen anderen gibt es so viele Berichte und Zitate. Ein begeisterndes Musical über den Jünger Petrus, seine Freunde und über Jesus, ihren Lehrer, Freund und Gott.

Über 70 Mitwirkende im Alter von 12 bis 19 Jahren setzen voller Energie und Kreativität die Geschichte des Jüngers Petrus um und wenn die Herzen der Zuhörer erreicht werden, hat sich der Konzertabend gelohnt. Auch in diesem Jahr kommt Adonia wieder nach Oberharmersbach:

Mittwoch, 30. März, 19.30 Uhr in der Reichstalhalle. Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. Veranstalter sind die Pfarrgemeinde St. Gallus sowie die Tourist-Info. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Beginn der Sommerzeit am Ostersonntag, den 27. März 2016

Mit dem Beginn der Sommerzeit finden die Beerdigungen und Urnenbeisetzungen wieder um 16.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkoster und Wallfahrtskirche.

Überregionale Veranstaltungen



Das Buch Rut
Freundschaft hilft Grenzen zum Fremden überschreiten

Ein Bibelseminar als Beitrag zur aktuellen Flüchtlingsproblematik

Das Buch Rut mit seinen vier Kapiteln ist ein Plädoyer gegen einen engen Nationalismus und für eine Öffnung zum Anderen, zum Fremden hin. Ausländer – in diesem Fall sind es Frauen – spielen für den Aufbau des jüdischen Volkes eine wichtige Rolle. Diese Erzählung wirbt für gelebte Solidarität und die unverzichtbare Rolle von Fremden in einer Gesellschaft. Und in allem, was da geschieht, zeigt sich Gott selbst im solidarischen Handeln der Menschen und in der Fülle des Lebens, die so entsteht.

Das Bibelseminar lädt ein zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit diesem ganz besonderen Buch.

Referent:

Gerhard Bernauer, Pfarrer i. R.,
Offenburg
4 Termine montags 19.30-21.15 Uhr: 4.
April, 11. April, 18. April, 25. April

Teilnehmergebühr:

25 Euro (incl. Kursmaterial)

Anmeldung:

bis 22. März

Weitere Informationen:

Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39,
Tel. 0781 9250-40,
www.bildungszentrum-offenburg.de

»Eine Hexe sollst du nicht am Leben lassen« – Hexenverfolgungen als Krise der Vernunft

Ausgerechnet in einer Zeit zunehmender Rationalisierung ereigneten sich in Europa die schlimmsten Phasen der Hexenverfolgungen. Die Theologin und Historikerin Christine Schmitt geht in ihrem Vortrag am 20. April im Bildungszentrum Offenburg den Ursachen dafür auf den Grund und entlarvt populäre Mythen. Wie konnte es zu derartiger Unmenschlichkeit und Ungerechtigkeit, vor der nicht einmal ansonsten vernünftige Köpfe gefeit waren, kommen?

Referentin:

Dr. Christine Schmitt

Termin:

Mittwoch, 20. April, 19.30 Uhr

Kosten:

5 Euro

Anmeldung nicht erforderlich

Veranstaltungsort und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Der Kämpfer im Vatikan - Lesung mit Andreas Englisch

Als Papst Franziskus einem Teil der Kurie Hochmut, Verschwörung und Niedertracht vorwarf, horchte die Welt auf. Was gab den Anstoß und wie würde die Kurie reagieren? Aufgrund seines Hintergrundwissens gelingt Andreas Englisch ein sensibles Portrait des Papstes. Und er wagt einen Ausblick, ob und wie es ihm gelingen kann, die schwierigen Aufgaben zu bewältigen, die vor ihm liegen.

Lesung in der Kirche St. Martin in Zusammenarbeit des Bildungszentrums Offenburg mit der Kath. Arbeitnehmerbewegung KAB und der Buchhandlung Roth, Offenburg.

Lesung:

Andreas Englisch

Termin:

Freitag, 22. April, 19.30 Uhr

Kosten:

14,50 Euro, Vorverkauf in der Buchhandlung Roth

Veranstaltungsort: Kirche St. Martin, Zähringer Str. 38, 77652 Offenburg

Weitere Informationen:

Bildungszentrum Offenburg,
Tel. 0781 925040,
www.bildungszentrum-offenburg.de

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 19. März 2016 bis 28. März 2016 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 19. März, Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria L1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16, L2: Röm 4,13.16-18.22, Ev: Mt 1,16.18-21.24a

Kollekte für das Heilige Land

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

Großer Wallfahrtstag

7:30 Uhr

Eucharistiefeier mit Predigt

9:30 Uhr

Eucharistiefeier: Hochamt mit Predigt

Gebetsgedenken für Josef Wangler

11:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Predigt

14:30 Uhr

Rosenkranz in den Anliegen der Wallfahrer

15:00 Uhr

Festandacht

17:00 Uhr

Rosenkranz

19:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Predigt

Beichtgelegenheit: ab 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr nicht während der Eucharistiefeiern) und 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Sonntag, 20. März Palmsonntag, L1: Jes 50,4-7, L2: Phil 2,6-11,, Ev: Lk 22,14 - 23,56

Kollekte für das Heilige Land

St. Symphorian, Zell a. H.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz und Palmprozession mitgestaltet durch den Kirchenchor und Kommunionkinder Gebetsgedenken für Ladislaus Grasl
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz und Palmprozession
	17:00 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe Gebetsgedenken für Heribert Kuderer u. verst. Eltern; Franz Rothmann u. Lina Ruf
Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz und Palmprozession
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz und Palmprozession Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
St. Gallus, Oberharmersbach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe beim Kriegerdenkmal und Palmprozession mitgestaltet durch den Kirchenchor, die Kommunionkinder und die Erstklässler
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe Alle Kinder dürfen ihr Fastenopferkässchen abgeben.
	18:30 Uhr	Rosenkranz
St. Mauritius, Biberach-Prinzbach	8:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe mit den Erstkommunionkindern. Alle Kinder dürfen ihr Fastenopferkässchen abgeben. Gebetsgedenken für Franziska u. Franz Schäfer sowie verst. Angeh.; Bernhard und Luise Welle; verst. Eltern

Montag, 21. März

St. Symphorian, Zell a. H.	19:30 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg von der Pfarrkirche über mehrere Stationen wieder zurück gestaltet von der Jungen Frauengruppe Taschenlampe und gutes Schuhwerk wären sinnvoll
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Rosenkranz
Haus Maria-Frieden, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier als Konventmesse
Kapelle Haus am Harmersbach, Zell a. H.	15:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 22. März

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Rosenkranz
Michaelskapelle, Zell-UH	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Justina u. Otto Lang, leb. u. verst. Angeh.; Gustav Lang, leb. u. verst. Angeh.

Mittwoch, 23. März

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vesper (Abendlob) als Konventmesse der Brüder Kapuziner
St. Gallus, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Stille Anbetung auf der Empore (Männerseite)

Donnerstag, 24. März, Gründonnerstag L1: Ex 12,1-8.11-14, L2: 1 Kor 11,23-26,, Ev: Joh 13,1-15

Haus der Begegnung HdB, Zell a. H.	7:00 Uhr	Morgenlob mit anschl. Frühstück
St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl mit Kommunion unter beiderlei Gestalten mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
	20:15 Uhr	Ölbergstunde mit Anbetung gestaltet vom Gemeindeteam Zell anschl. Agape-Feier im Pfarrheim/Gruppenraum
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	17:00 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	19:30 Uhr	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl mitgestaltet von den Erstkommunionkindern - anschl. gestaltete Betstunde

St. Gallus, Oberharmersbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl mit Kommunion unter beiderlei Gestalten anschl. Anbetung am Seitenalter - bis 21:15 gestaltet von Herrn und Frau Gebauer
	21:15 Uhr	Stille Anbetung
St. Blasius, Biberach	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl anschl. Betstunde

Freitag, 25. März, Karfreitag, Fast- und Abstinenztag L1: Jes 52,13-53,12, L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9., Ev: Joh 18,1-19,42

Haus der Begegnung HdB, Zell a. H.	7:00 Uhr	Morgenlob mit anschl. Frühstück
St. Symphorian, Zell a. H.	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg Alle Kinder dürfen ihr Fastenopferkässchen abgeben
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie: Feier vom Leiden und Sterben Christi mitgestaltet durch die Schola des Kirchenchor
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie: Feier vom Leiden und Sterben Christi
	17:00 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg Alle Kinder dürfen ihr Fastenopferkässchen abgeben und eine Blume oder Blütenzweig mitbringen.
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie: Feier vom Leiden und Sterben Christi
	18:00 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg Alle Kinder dürfen ihr Fastenopferkässchen abgeben und eine Blume oder Blütenzweig mitbringen.
	14:15 Uhr	Rosenkranz
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie: Feier vom Leiden und Sterben Christi mitgestaltet durch den Kirchenchor
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie: Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. Betstunde

Samstag, 26. März

Haus der Begegnung HdB, Zell a. H.	7:00 Uhr	Morgenlob mit anschl. Frühstück
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	17:00 Uhr	Rosenkranz
	21:00 Uhr	Feier der heiligen Osternacht
St. Ulrich, Nordrach	21:00 Uhr	Feier der heiligen Osternacht Beginn am Osterfeuer hinter der Pfarrkirche - mitgestaltet vom Chor der Klänge
St. Gallus, Oberharmersbach	21:00 Uhr	Feier der heiligen Osternacht mitgestaltet von den Kommunionkindern (Vor dem Gottesdienst Verkauf von MISSIO-Osterkerzen)
St. Blasius, Biberach	21:00 Uhr	Feier der heiligen Osternacht Beginn am Osterfeuer vor der Pfarrkirche - mitgestaltet von den Erstkommunionkindern

Sonntag, 27. März, Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn L1: Apg 10,34a.37-43, L2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8., Ev: Joh 20,1-18 oder Lk 24,1-12,
Beginn der Sommerzeit

St. Symphorian, Zell a. H.	5:30 Uhr	Entzünden des Osterfeuers
	6:00 Uhr	Auferstehungsfeier unseres Herrn Jesus Christus (Osternacht) anschl. Osterfrühstück im Pfarrheim
	10:15 Uhr	Ökum. Osterandacht auf dem Friedhof Zell mit Pfr. Monninger, Pfr. Gerner und Br. Pirmin, anschließend
	10:45 Uhr	Osterhochamt mitgestaltet durch den Kirchenchor
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Osterhochamt
	17:00 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Feierliche Ostervesper (keine Eucharistiefeier um 19 Uhr)
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr	Osterhochamt

St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr Rosenkranz
	9:30 Uhr Osterhochamt
	14:00 Uhr Feierliche Ostervesper mitgestaltet durch den Kirchenchor
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr Osterhochamt mitgestaltet durch den Kirchenchor Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
St. Mauritius, Biberach-Prinzbach	18:30 Uhr Rosenkranz
	9:00 Uhr Osterhochamt mitgestaltet durch den Kirchenchor

Montag, 28. März, Ostermontag L1: Apg 2,14.22-33, L2: 1 Kor 15,1-8.11., Ev: Lk 24,13-35

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr Eucharistiefeier
	17:00 Uhr Rosenkranz
	19:00 Uhr Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Mario Caroli und Erich Singler
Nikolauskirche, Zell-Untereutersbach	9:00 Uhr Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Bernhard Pfaff u. verst. Angeh.
Kapelle im Altenheim St. Gallus, Zell a. H.	10:00 Uhr Eucharistiefeier
Kapelle St. Johannes-Nepomuk, Nordrach	9:30 Uhr Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:30 Uhr Eucharistiefeier - anschl. Krankenkommunion durch die Kommunionhelfer mitgestaltet durch den Kirchenchor Gebetsgedenken für Georg Vogt; die leb. u. verst. Angeh. der Familien Hug und Frank
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Dietmar Bähr, Rosa und Fridolin Schilli sowie verst. Angehörige



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse:	Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H. Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0 Fax 0 78 35 / 63 89 - 50 e-Mail zell@kapuziner.org Internet www.kapuziner.org
Klosterpforte:	Öffnungszeiten 8.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr
Wallfahrt:	Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0 e-Mail wallfahrt.zell@kapuziner.org
Haus der Begegnung:	Telefon 0 78 35 / 63 89 - 18 Fax 0 78 35 / 63 89 - 40 e-Mail hdb.zell@kapuziner.org

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Rosenkranzgebet

Täglich: 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Beichtgelegenheit

Montag bis Mittwoch 15.00 bis 16.30 Uhr.

Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr.

Karfreitag 9.00 bis 11.30 Uhr.

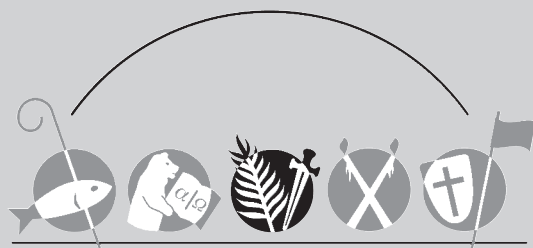
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr.

Goßer Wallfahrtstag zum Fest des Hl. Josef

Das Fest des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria am Samstag, dem 19. März 2016, wird in der Wallfahrtskirche »Maria zu den Ketten« als großer Wallfahrtstag begangen.

Eucharistiefeiern mit Predigt sind um 7.30 Uhr, 9.30 (Hochamt) Uhr, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr. Um 14.30 Uhr beten wir den Rosenkranz in den Anliegen der Wallfahrer. Um 15.00 Uhr ist Festandacht mit Predigt und sakramentalem Segen. Segnung von Andachtsgegenständen in allen Gottesdiensten. Beichtgelegenheit: ab 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr (**nicht während der Eucharistiefeiern**) und 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Der nächste große Wallfahrtstag, das Fest der Verkündigung des Herrn, wird in diesem Jahr am 4. April gefeiert.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
e-Mail pfarre.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 12
e-Mail bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 - 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
Mo., Di. u. Do.: 9 – 11 Uhr
e-mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Termine / Veranstaltungen

Mo., 14.30 Uhr: Senioren Bibelnachmittag im
Pfarrhaus/Sitzungszimmer: Luk. 19,28 – 40.
19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in der Pfarrkirche
(ab 19 Uhr Schola-Probe).

Di., 20.00 Uhr: Horizont: Probe im Pfarrhaus/
Sitzungszimmer.

Mi., Keine Seniorengymnastik – bitte beachten.

Kar- und Ostertage miterleben – Pfarrei St. Symphorian, Zell a. H.

Weitere Informationen lesen Sie unter Termine und Veran-
staltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.



Kreuzweg 2016

21.03.2016 um 19.30 Uhr
auf dem Kirchplatz
St. Symphorian in Zell

Taschenlampe und
feste Schuhe könnten gut tun

Veranstalter Junge Frauengruppe Zell

Osterkerzengestalten in der Karwoche

Eigene Kerzen können mitgebracht oder verschiedene Kerzen
vor Ort gekauft werden zum Verzieren mit farbigen Wachs-
platten. Das Verzierwachs wird zum Selbstkostenpreis zur
Verfügung gestellt. Termin: Dienstag, 22. März, 17.30 Uhr –
20.30 Uhr.

Bürozeiten des Pfarrbüros in der Karwoche

Am Gründonnerstag, den 24. März, ist das Pfarrbüro ge-
schlossen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten
können Sie im Kapuzinerkloster unter Tel. 07835/6389-0
immer jemanden erreichen.

Erstkommunionkinder aus Unter- und Oberentersbach, Unterharmersbach und Zell a. H.

Unter- und Oberentersbach

Baumann	Larissa	Schätzle	Franziska
Brucher	Sarah	Schwarz	Emma
Knäble	Emelie	Sum	Simon
Moser	Josephine	Willmann	Adrian
Proß	Tim	Zeferer	Lennard
Riehle	Lennart		

Unterharmersbach

Adam	Emilia	Müller	Celina
Beeh	Luca	Neumayer	Evi
Benkißer	Luna	Nieke	Hannah
Cardillo	Leonardo	Pfaff	Anja
Egersdorff	Nelly	Riehle	Felix
Fautz	Milena	Robens	Vanessa -Leonie
Gauß	Hanna	Sucharski	Nico
Keller	Lukas	Wacker	Celina- Johanna
Lang	Nevio	Walter	Nele
Lehmann	Landolin		

Zell a. H.

Bosnjak	Anneken	Kempf	Lavinia
Breig	Mary Ann	Kienzle	Tim
Bruder	Joshua	Klassen	Maxim
Burger	Sören	Klosek	Josephine
Dilger	Stefan	Lehmann	Felix
Geiges	Max	Nocerino	Julian
Göppert	Mika Elias	Pfisterer	Stelio
Häg	Samira	Schmieder	Franka
Hecht	Nick	Schwendenmann	Jakob
Herrmann	Manuel	Selinger	Lea
Herrmann	Lenny	Totzke	Oscar
Karaoglan	Sahin Ali	Zeferer	Maximilian

Beginn der Sommerzeit am Ostersonntag, den 27. März 2016

Mit dem Beginn der Sommerzeit finden die Beerdigungen
und Urnenbeisetzungen wieder um 16.00 Uhr statt.

Taufurkunden

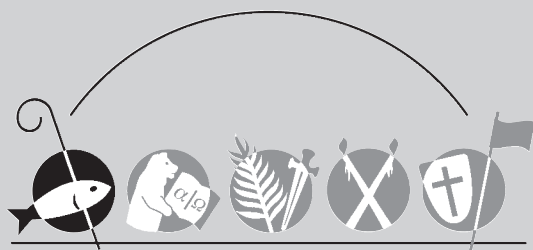
Die Taufurkunden für alle Kinder, die in der Pfarrkirche
St. Symphorian bis zum Januar 2016 (auch aus den Vorjahren)
getauft wurden, sind ausgefertigt und können im Pfarrbüro
Zell zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

- im Katholischen Pfarrhaus (Hintereingang):
- **Krabbelmäuse:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr
- **Schneckengruppe:** donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr
- im Evangelischen Pfarrheim:
- **Raupengruppe:** dienstags 9.30 – 11.00 Uhr
- **Igelgruppe:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen
der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters**



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon 0 78 38 / 9 58 11
Fax 0 78 38 / 14 65
e-Mail pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge und
Kurseelsorge: Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

23.03.02	Kasimir Saniewski
23.03.05	Luise Ficht geb. Bleier
24.03.04	Zäzilia Gmeiner
24.03.10	Helena Hoferer
25.03.06	Lydia Vollmer geb. Müller

Termine und Veranstaltungen

(wenn nicht anders vermerkt im Pfarrheim)

Wie jedes Jahr beginnt der Gottesdienst für die ganze Pfarrgemeinde mit der **Palmweihe um 9:30 Uhr beim Pfarrheim**.

Danach erfolgt die Prozession über die **große** Brücke zur Pfarrkirche. Während des Einzugs werden dann auch die großen Palmen in der Kirche gesegnet. Bei schlechtem Wetter findet die Palmweihe in der Kirche statt!

Prozessionsordnung: Kreuz u. Weihrauch, Kommunionkinder u. Tischmütter, Kindergartenkinder, Minis, Priester, Trachtengruppe, Gemeinde. **Bitte schließen Sie sich der Prozession an!**

Die selbst gebundenen Handpalmen der Ministranten werden am Palmsonntag angeboten. Bitte unterstützen Sie diese Aktion durch eine Spende.

Altenwerk Nordrach

Am **Mittwoch, 30. März**, laden wir um **14 Uhr** zu einem weiteren Seniorennachmittag ins Pfarrheim ein. Nach Kaffee und Kuchen entführt uns Othmar Wolf mit sehenswerten Fotos nach Finnland, dem Land der Seen und Wälder. Die Frauengemeinschaft sorgt für das leibliche Wohl. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Im Namen der Vorstandschaft

Herbert Vollmer

Änderung der Beerdigungszeiten

Mit Beginn der Sommerzeit am Sonntag, 27. März, finden die Beerdigungen und Urnenbeisetzungen wieder um 16.00 Uhr statt.

Kerzen für die Osternacht:

Wir bieten am Samstag, 26.3., ab 20.30 Uhr vor der Sakristei Kerzen mit Becher für 1,- Euro an.

Kinderkreuzweg in Karfreitag

Alle Kinder sind eingeladen am Kinderkreuzweg teilzunehmen. Er findet am **Karfreitag, 25. März, um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche statt.

Bildungswerk Nordrach

Kabarett »Psychobadisch« mit Jörg Kräuter

Das Bildungswerk Nordrach lädt alle Freunde des Kabarets zu einem unvergesslichen Abend am **Samstag, 16. April, um 20 Uhr** ins Pfarrheim St. Marien in Nordrach ein.

In seinem neuen Programm steigt der Bühler Kabarettist Jörg Kräuter in die Tiefen der Badischen Seele, wo sich die Badenerin und der Badener immer wieder die Identitätsfrage stellen:

„Sin mir die, die mer meine, oder die, die mer gern wäre?“ Es sind die immer währenden Fragen nach Struktur und Chaos, die der Kabarettist mit Scharfsinn und den Künsten der Kräuterheilkunde zu beantworten sucht. Es sind einfache Lebensweisheiten zur Förderung der seelischen Gesundheit, die Kräuter in seinem Programm aufzeigt. »Früher war's au nit so, wie's heut sein könn't!« Mit unorthodoxen Therapien lüftet Kräuter die letzte große Frage der Badener, »wohin geht unser Weg und wer steht uns debi im Weg rum«? Mit rotzfrechen Gesängen und eingeweichten Ohrwürmern, regional, sentimental bis brutal, mischt er sein Programm kräftig auf. Der Eintritt für die nummerierten Plätze kostet 10 Euro. Karten sind ab sofort zu erhalten bei Stefanie Vollmer Tel 07838/96969 oder in der Tourist-Info Nordrach Tel. 07838/9299-21, auch Reservierungen werden gerne entgegengenommen.

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim:

Geöffnet: Sonntag, von 10.30 – 11.30 Uhr.
Dienstag, von 16.00 – 17.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Bildungswerk Nordrach

Les Misérables auf der Freilichtbühne Ötigheim

Am **Sonntag, 3. Juli 2016**, plant das Bildungswerk Nordrach das Schauspiel »Les Miserables« zu besuchen.

Nach dem großen Erfolg von »Der Glöckner von Notre Dame« ist 2016 wieder ein großartiger Stoff von Victor Hugo auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu sehen. Das Schauspiel von Peter Lüdi nach dem Roman »Les Misérables« von Victor Hugo erzählt den Kampf des Romanhelden Valjean um Gerechtigkeit. Das berührende Schicksal der kleinen Cosette, ihre große Liebesgeschichte als junges Mädchen, der Barrikadenkampf, Verfolgungsjagden zu Pferd und viel Musik – Lieder und Chöre – sind die Zutaten dieses Revolutionsspektakels, das leidenschaftlich für Menschlichkeit und Brüderlichkeit eintritt. Tiefe Emotionen, Lachen und Weinen, Freude und Trauer in schnellem Wechsel hervorzurufen ist die große Stärke von Victor Hugo. Seine Figuren lebendig auf der Bühne zu erleben wird unvergesslich bleiben.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Stefanie Vollmer, Tel. 07838/96969.

Die Karte Sperrsitz I für die Vorstellung um 14.30 Uhr kostet 37 Euro pro Person einschließlich Busfahrt.

Eltern-Kind-Gruppe:

für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren

1. Gruppe im Jugend-Eckraum des Pfarrheims

dienstags 9.15 – 11.00 Uhr

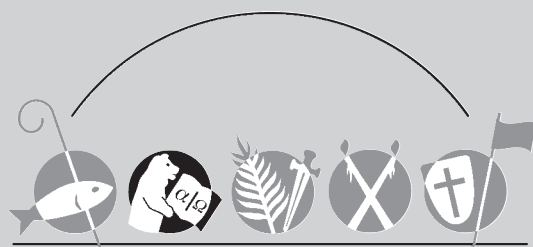
Nähere Info bei Claudia Fehrenbacher, Tel. 07838/955041.

2. Gruppe im Turnraum des Kindergartens

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Nähere Info bei Silvia Feger, Tel. 07838/955377.

**Bitte beachten Sie auch die Nachrichten
unter der Rubrik »Seelsorgeeinheit«.**



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon 0 78 37 / 2 33
Fax 0 78 37 / 16 39
e-Mail pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet www.se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge: **Gemeindereferentin Judith Müller**
Telefon 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)
0 78 37 / 92 25 19 (Privat)
e-Mail judith.mueller@se-zell.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

20.03.1997 Hermann Schöpf
20.03.2000 Maria Hilda Boschert geb. Lehmann
21.03.2012 Ferdinand Lehmann
23.03.1994 Emil Kasper
23.03.1996 Paul Till
23.03.1997 Wilhelmine Lehmann, led.
24.03.1992 Veronika Pfundstein, led.
24.03.1996 Manfred Schmieder, led.
25.03.2006 Theresia Lehmann geb. Jilg
25.03.2014 Sofie Uhl geb. Schmidt
26.03.2009 Raimund Kornmayer, led.
26.03.2015 Meta Albrecht geb. Müller

Nachrichten

Karfreitag – Kinderkreuzweg – Einladung

An Karfreitag, 25.03.2016, um 10.00 Uhr sind alle Familien zu einer kindgerechten Feier des Kinderkreuzweges eingeladen

Termine / Veranstaltungen

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Bücherausgabe: Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr, im Pfarrhaus
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr.

Krankenkommunion:

Die nächsten Termine für die Krankenkommunion sind am Gründonnerstag ab 9.00 Uhr und am Ostermontag nach dem Gottesdienst ab ca. 10.20 Uhr.

Erstkommunion:

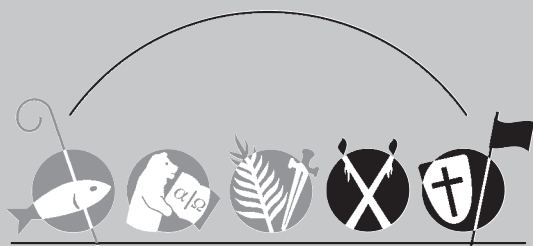
- Am Palmsonntag sind die vorderen Bänke für die Kommunionkinder und die ErstklässlerInnen mit ihren Eltern reserviert.
- Am Gründonnerstag sind die Kommunionkinder eingeladen, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Zell am Gottesdienst mit Fußwaschung teilzunehmen.
- Zur Feier der Hl. Osternacht treffen sich die Kommunionkinder um 20.30 Uhr in der Sakristei.

Missio/Sternsinger:

Die neuen Hefte sind eingetroffen, bitte zu den Bürozeiten abholen.

Kollekten

Die **Misereor-Kollekte** erbrachte den Betrag von 830,02 Euro. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.



Kath. Kirchengemeinden St. Blasius Biberach St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
e-mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten
Mo.: 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr
Di. u. Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge: **Gemeindereferent Markus Kaupp-Herdick**
Tel.: 07835/549975 (Büro), 0163/8035382 (Privat)
e-mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.
Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Hauskommunion

Manche Gemeindemitglieder sind infolge ihres Alters oder körperlicher Einschränkung an der Teilnahme am Gottesdienst verhindert. Die Pfarrgemeinde bietet über die Hauskommunion an, auf diesem Weg an der Tischgemeinschaft des Herrn teilzunehmen. Wer dieses Angebot nutzen möchte ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro, Tel. 3347, oder bei Herrn Peter Baur, Tel. 7931 zu melden.

Betstunden

Ganz herzlich laden wir zu den Betstunden am Gründonnerstag nach der Abendmahlmesse und am Karfreitag nach der Karfreitagsliturgie in die St. Blasius Kirche ein.

Kinderkreuzweg in Karfreitag

Alle Biberacher und Prinzbacher Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren sind eingeladen am Kinderkreuzweg teilzunehmen. Er ist

am Karfreitag, 25. März, um 10.00 Uhr in der Biberacher Kirche. Ganz besonders sind die Erstkommunionkinder eingeladen.



für Kindergartenkinder
im Chorsaal

**Wann: Sonntag,
20. März 2016,
10.00 Uhr**

Wir freuen uns auf
Euer Kommen.
Das Vorbereitungsteam
Kerstin Fauser, Stephanie
Ringwald, Markus
Kaupp-Herdick

»Entsäuern und Entschlacken«

Unter der Leitung von Frau Gabriele Mühl (Ernährungsberaterin) bieten wir Ihnen den Kurs »Entsäuern und Entschlacken« an – nehmen Sie sich eine Auszeit für sich selbst!



Kursabende: Donnerstag, 7. April 2016
Montag, 11. April 2016
Dienstag, 12. April 2016
Donnerstag, 14. April 2016

Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ab 15 Anmeldungen wird eine Zusatzgruppe
um 17.00 Uhr angeboten.

Kursraum: Arche Noah Biberach

Kosten: einmalig 44,- € pro Person, zzgl. 5,- €
für das Skript

Anmeldung über:
Frau Erika Rieger, Tel. 07835/8493
erika.rieger@gmx.de

Kath. Bildungswerk Biberach

Erika Rieger, örtl. Leiterin

Ministrantenprobe in Biberach

Am **Karfreitag, 25. März**, findet um **11.00 Uhr** eine Ministrantenprobe für die Karfreitagsliturgie statt.

Am **Karsamstag, 26. März** findet um **11.00 Uhr** eine Ministrantenprobe für die Osternacht statt.

Bitte kommt pünktlich und vollzählig zu diesen Proben.

Änderung der Beerdigungszeiten

Mit Beginn der Sommerzeit am Sonntag, 27. März, finden die Beerdigungen und Urnenbeisetzungen wieder um 16 Uhr statt.

Gemeindeteam Biberach

Bericht aus der Gemeindeteamsitzung

In der Gemeindeteamsitzung wünschten sich Teile der Gemeinde, vertreten durch Herrn Baur, schneller über die Ergebnisse aus den Sitzungen informiert zu werden. Das Gemeindeteam war sich einig, dass die Veröffentlichung des Protokolls nicht zielführend wäre, da bis zu seiner Genehmigung viel zu viel Zeit verstreichen würde. Stattdessen einigte man sich auf einen kurzen Bericht über die Sitzung, womit wir jetzt gerade beginnen.

Das Gemeindeteam hatte Schwester Melanie, die seit Ende letzten Jahres oben auf dem Schönberg wohnt, eingeladen sich vorzustellen, damit sie uns und wir sie einmal kennenlernen konnten. Des Weiteren wurde der seit längerem bearbeitete Vorstellungsflyer fertig gestellt und in Druck gegeben. Diesen werden alle Gemeindemitglieder demnächst erhalten. Statt eines Maihocks wird das Gemeindeteam in diesem Jahr einen Sommerbrunch veranstalten. Die Planung dazu läuft, aber es werden natürlich noch ein paar helfende Hände gebraucht. Nähere Infos gibt es bei Frau Rieger oder bei Gemeindereferent Markus Kaupp-Herdick.

Auch die Durchführung eines Café International, dass besonders der Integration der Flüchtlinge dienen soll wurde weiter vorangetrieben, so dass wir in Kürze dazu einladen werden. Nach diversen Klagen und Anregungen haben wir auch noch einmal die Regelung der Kommunionverteilung besprochen und beschlossen, dass die Kommunion nur noch dann auf der Empore gespendet wird, wenn der Kirchenchor singt. Gottesdienstbesucher, die die Hl. Messe auf der Empore mitfeiern, werden gebeten, zum Kommunionempfang ins Kirchenschiff zu kommen.

Soweit das Wichtigste aus der Gemeindeteamsitzung vom 14. März. Die nächste Sitzung des Gemeindeteams wird am 27. April um 19.30 Uhr in der Arche Noah stattfinden. Schon jetzt sind alle Interessierten recht herzlich dazu eingeladen.

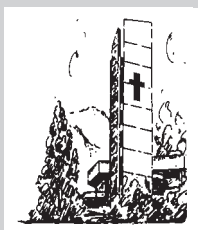
Für das Gemeindeteam

Markus Kaupp-Herdick

Prinzbach

Ministrantenprobe

Die Ministrantenprobe für den Festgottesdienst am Ostersonntag ist am **Karsamstag, 26. März, um 11.00 Uhr**. Zu dieser Probe sind alle Prinzbacher Minis herzlich eingeladen.



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835 – 3083, **Fax:** 07835 – 549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00
bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis
10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

**Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht
auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.**

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben (Johannes 3,14f)

Mit dem Begriff »Menschensohn« verbindet die Bibel zweierlei. Jesus deutet damit seinen Weg ans Kreuz von Golgatha an. Ganz oben stirbt er für alle Menschen und verkündigt ihnen Vergebung und Frieden mit Gott. Der Begriff »Menschensohn« weist jedoch

über den Tod weit hinaus. Im Gegensatz zu allen »tierischen Weltreichen« verkündigt Jesus die Ankunft eines menschlichen Reiches, welches mit seiner Person verbunden ist. Wir Christen glauben, dass er der »Menschensohn« ist, der am Ende der Zeit vom Himmel kommt und allen »tierischen Mächten« ein Ende setzt. So gesehen ist die Ankunft, ist die »Erhöhung des Menschensohnes« letztlich auch unsere eigene Erhöhung aus den Niederungen lebensfeindlicher Mächte.

Freitag, 18. März, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr:

Kindergottesdienstmittag mit schönen Geschichten und Spielen, es geht »Rund um die Ostergeschichte«.

Freitag, 18. März, 19.30 Uhr:

Ökumenischer Singkreis »Fermate«.

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr:

Gottesdienst (Prädikant Groß), im Anschluss laden wir herzlich ein zum Kirchenkaffee.

Dienstag, 22. März, 15.00 Uhr:

Seniorgymnastik im Evangelischen Gemeindesaal.

Die Krabbelgruppen treffen sich zur gewohnten Zeit.

Mittwoch, 23. März, 15.00 bzw. 16.00 Uhr:

Kein Konfirmandenunterricht.

Donnerstag, 24. März, 19.00 Uhr:

Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Abendmahl (Pfarrer Monninger)

Freitag, 25. März, 10.00 Uhr:

Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl und dem ökumenischen Singkreis »Fermate« (Pfarrer Monninger)

Sonntag, 27. März, 10.15 Uhr:

Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, anschließend (10.35 Uhr) Gottesdienst in den jeweiligen Kirchen (Pfarrer Monninger).

Osterfeier für Jugendliche in der Jugendkapelle »HimmelBlick«

Die Evangelische Jugend Offenburg/Kinzigtal lädt in der Jugendkapelle »HimmelBlick« in Nordrach ein an den »Tisch des Lebens«. Am 24. März (Gründonnerstag) treffen sich interessierte Jugendliche von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr zur Feier des Abendmahls, des Karfreitags und des Osterfests. Beim miteinander essen, spielen und feiern geht es um Gedenken, Entdecken, das »sich Gott nähern« und die Bedeutung von Ostern.

Anmeldung bitte beim Bezirksjugendreferenten Rainer Schnebel im Jugendbüro unter rainer@bezirksjugend.de, er ist auch bei der Bildung von Fahrgemeinschaften behilflich.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt am **Sonntag, 20. März**, zum Gottesdienst ein. Er findet um **10 Uhr** im Kultur- und Vereinszentrum (kleiner Saal) statt. Außerdem werden jeden Dienstag

Bibel- und Gebetsabende abgehalten. Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Zeller Straße 30 in Zell-Unterentersbach. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).

Neuapostolische Kirche Süddeutschland



Sonntag, 20.03. 09.30 Uhr Gottesdienst.

Freitag, 25.03. 09.30 Uhr Gottesdienst – Karfreitag.

Sonntag, 27.03. 09.30 Uhr Gottesdienst zu Ostern.

Donnerstag, 31.03. 20.00 Uhr Gottesdienst.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen! Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher Pr. J. Herrmann, Tel. 07835 3525, R. Standke, Tel. 07835 547730 od. Di. Markus Steiner, Tel. 07835 4510410.

Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de> & <http://cms.nak-offenburg.de/Gengenbach.14054.0.html>.

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach

Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 19. März 2016

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: »Folgt dem Weg der Gastfreundschaft« – Römer 12:9-12.

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Wir wollen mit euch gehen« – Sacharja 8:23.

Montag, 21. März 2016

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Bibelkurs wie man den Glauben gottesfürchtiger Personen nachahmen kann. Thema: »Elia – Erleichterung und Segen von Jehova« – Jesaja 35:6.

Mittwoch, 23. März 2016

Gedächtnismahlfeier in der Stadthalle Hausach.

Diese Zusammenkünfte werden im **Königreichssaal in Hausach**, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Haslach: Tel. 07832/3232, Internet: www.jw.org.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 18. März 2016

LANDRATSAMT ORTENAUKEIS



Am 19. März ist langer Samstag auf den Deponien und Wertstoffhöfen im Ortenaukreis

Im Rahmen der dritten Ortenauer Kreisputzete haben die großen Deponien mit Wertstoffhöfen im Ortenaukreis am Samstag, 19. März, durchgehend von 8 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Dies gilt für die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg.

Der lange Samstag auf den Deponien bietet die günstige Gelegenheit zur Entrümpelung der eigenen vier Wände. Sperrmüll, alte Elektro-/Elektronikgeräte und Metallschrott werden kostenlos angenommen. Nicht mehr tragbare Kleidungsstücke, Schuhe, Altreifen und Ähnliches können allerdings auch an diesem Samstag nur gegen Gebühr abgegeben werden.

Da nicht auf jeder Deponie alles angenommen werden kann, lohnt es sich, die Annahmekriterien der einzelnen Deponien zunächst auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) nachzulesen oder direkt bei den Abfallberatern des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zu erfragen.

Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen Osterfeiertage

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass sich die Termine für die Müllabfuhr wegen der bevorstehenden Osterfeiertage ändern.

Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt das Landratsamt Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2016 über die Abfuhrtage zu informieren. Im Abfallkalender sind die Abfuhrtermine verbindlich abgedruckt. Verschiebungen wegen Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.

Die Abfallkalender 2016 wurden Ende vergangenen Jahres an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Bei Bedarf sind sie nach wie vor bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich oder auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de (Menüpunkt Abfallkalender & Abfuhrtermine) zu finden.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis erhalten Sie bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 0781 805 9600.

Fachtagung zu »Wohnen und Arbeit« als zentrale Herausforderung in der Integration der Flüchtlinge

Der Landkreistag Baden-Württemberg führt seit 2003 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg die Fachtagung „Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft“ durch. In diesem Jahr findet sie unter dem Titel „Wohnen und Arbeit – Wege zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung und Teilhabe“ am 28.4. und

29.4.2016 im Tagungshaus St. Elisabeth des Klosters Hegne bei Konstanz statt. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Landkreise, Kommunen, Verbände, der Wohnwirtschaft, Liegenschaftsverwaltungen und Architekten, der Wirtschaftskammern, Arbeitsbehörden, Unternehmen sowie Engagierte in den Helferkreisen. Eine Teilnahme ist auch an je nur einem Tag möglich. Das Programm kann unter der Internetseite: www.reichenauer-tage.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Saisonstart im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zum Jahresthema „Schatzkiste Schwarzwald“

Pünktlich zum Frühlingsanfang erwacht das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 20. März, aus dem Winterschlaf und öffnet seine Tore wieder für die Besucher. Unter dem Jahresthema „Schatzkiste Schwarzwald“ dreht sich in dieser Saison alles um die Stoffe und Materialien, die für die Geschichte des Schwarzwalds charakteristisch sind und die die Region so besonders machen. Am Tag der Saisonöffnung steht der Werkstoff Holz als einer der größten Schätze des Schwarzwalds im Mittelpunkt des umfangreichen Tagesprogramms.

Der feierliche Saisonstart wird um 11 Uhr mit der Eröffnung des neuen Waldmuseums im Lorenzenhof mit neuen Ausstellungseinheiten zu Bergbau, Mineralien, Steingut und Glas sowie zu Aspekten des Transports zelebriert. Bei Sonderführungen erhalten die Besucher einen Einblick in viele Wirtschaftszweige, die für die Entwicklung des Schwarzwalds prägend waren.

Vertiefen können Interessierte dieses Wissen bei der freien Sonderführung „Das Handwerk in den dunklen Wäldern“ um 14 Uhr, bei der Dr. Bernd Seger aus Gaggenau von diesem spannenden Tätigkeitsfeld berichtet.

Bei der Offenen Werkstatt für Familien können die Kinder zwischen 11 und 16 Uhr, passend zum Jahresthema, ihre eigene kleine Schatzkiste aus Holz für ihre ganz persönlichen Kostbarkeiten bauen.

Traditionell wird am ersten Tag der Saison von 11 bis 17 Uhr in der Rauchküche des Falkenhofs „Schwarze Supp“ gekocht.

Verschiedene Handwerksvorführungen zum Thema Holz runden von 11 bis 17 Uhr den Tag ab. Der Schindelmacher, der Küfer und der Holzbildhauer lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Auch der Maskenschnitzer, der Korbflechter und der Schnefler zeigen ihre traditionelle Arbeit. Des Weiteren können die Besucher das Holzrücken mit Schwarzwälder Füchsen erleben. Die Schnapsbrennerin und die Schäpelmacherin präsentieren ebenfalls ihr historisches Handwerk.

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Amyotrophe Lateralsklerose“ im Ortenaukreis

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe „Amyotrophe Lateralsklerose“ (ALS) gegründet werden. ALS ist eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems. Betroffen ist der Teil, der für die willkürliche Steuerung der Skelettmuskulatur verantwortlich ist.

Die Krankheit macht sich überwiegend als Muskelschwäche bemerkbar. Alle Extremitäten können einbezogen sein. Darüber hinaus können sich Schluck- und Sprachstörungen einstellen. Die Erkrankung kann in

jedem Alter auftreten, die meisten Patienten sind jedoch älter als 50. Von 100.000 Menschen erkranken pro Jahr etwa ein bis zwei, Männer etwas häufiger als Frauen.

Ziel und Zweck der neu zu gründenden Gruppe soll es sein, sich über Behandlungserfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu stärken und zu unterstützen. Betroffene und Angehörige, die an einer entsprechenden Selbsthilfegruppe im Ortenaukreis Interesse haben, erhalten weitere Informationen über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die noch verfügbaren Angebote von Mai bis Juli 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn

02.-04.05. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) *%*

08.06. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

03.-04.05. AR-0316 Sperrung von öffentlichen Straßen bei HE-Maßnahmen (Lg.-Geb. 150 €)

09.05. WL-0216 Welcher Baum ist das?

13.05. WL-0316 Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)

31.05. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?

01.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Laubholz

02.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu

03.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Douglasie

10.06. AR-0216 Verkehrssicherungspflicht im Wald

Hauptstützpunkt Schwarzach

27.5. BM-0316 Produktion von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbrunn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koe-nigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705, e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Haslach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 14.05.2016 beim Landratsamt Offenburg statt.

Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 04.04 bis 13.05.2016 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.

Der Lehrgang findet montags, mittwochs und freitags, von 18.00 – 21.00 Uhr in der Heinrich Hansjakob Schule (Block C) in Haslach statt. Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer. Versorgen und Verwerten der Fische in einer Fischzucht runden unseren Praxistag ab. Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.

Info und Anmeldung Kurs Haslach (Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 22. März 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 24. März 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Spielenachmittag im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Der Sozialverband VdK informiert:

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Die nächsten Sprechstage des Sozialrechtsreferenten Herr Krellmann finden statt in der VdK-Regionalgeschäftsstelle Offenburg, Hauptstraße 108.

Sprechzeiten-Termine im März 2016:

jeweils dienstags den 22.03./ u. 29.03.

zusätzlich donnerstags, 24.03. und 31.03. 2016

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung! Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68-0. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/60 1680

Mo., 21.03.2016: Unterharmersbach, Rathaus, 9.00 – 16.00 Uhr

Di., 22.03.2016: Offenburg, Landwirtschaftsamt, 9.00 – 12.00 Uhr

In der Woche vom 29.03. – 01.04.2016 finden keine Sprechstage statt!

Die Sprechstagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter Tel. 07841/2075-20. Sprechstage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Freitag 18. bis Samstag 19. März 2016: Liturgische Nacht als Vorbereitung auf die Karwoche - Wir „erleben“ den Leidensweg des Herrn.

Es besteht die Möglichkeit zum Palmen binden. Wir feiern Eucharistie im Abendmahlsaal des Osterwegs. Danach meditatives Begehen der weiteren Stationen. Möglichkeit zum Beichtgespräch und zur Anbetung. Am Samstagmorgen: Gang zum Grab Jesu – Morgenlob und Frühstück. Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich, Religionspädagogin, Geistliche Begleiterin und Team. Priester: Pfarrer Josef Läufer, Gengenbach. Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 10.00 Uhr.

Mittwoch 23. bis Sonntag 27. März 2016:

Osterexerzitien – Zu neuem Leben geboren

Ostern ist nicht ein Ereignis, das außerhalb von uns stattgefunden hat, sondern ein Geheimnis, das sich unablässig in unserem eigenen Leben vollzieht. So heißt es in einem Osterlied: „Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott...“. Diesem Geheimnis von Tod und Auferstehung in unserm eigenen Leben wollen wir nachspüren. Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich, Religionspädagogin, Geistliche Begleiterin und Team; Priester: Pater Hadrian, Kapuziner Zell a .H. Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 11.00 Uhr.

Montag, 28. März: Emmaus-Gang am Ostermorgen: „Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte...“ (Lk 24, 13 – 35)

Beginn: 6.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr. Gemeinsam morgens unterwegs sein und der „Emmaus-Geschichte“ nachspüren. Wir gehen einen meditativen Wanderweg, anschließend Frühstück und Vertiefung der Emmaus-Geschichte. Mit Eucharistiefeier und Mittagessen wird der Emmaus-Gang beendet. Leitung: Sr. M. Stefanie Oehler, Heilpädagogin, Geistliche Begleiterin.

Vorschau: Mittwoch, 15.06., bis Donnerstag 16.06.2016: Zweitägige Studienfahrt zum Oberschwäbischen Barock: „Mit der Kunst den Glauben vertiefen“:

In einer Zeit, in der Menschen noch nicht lesen und schreiben konnten, vermittelte man von Anfang an die christliche Botschaft nicht nur durch Worte, sondern machte sie auch anschaulich in Bildern. Wer diese Bilder verstanden hatte, war gebildet im wahrsten Sinne des Wortes. Die Altäre, Wände und Fenster in christlichen Kirchen dienten dafür als Medien der Verkündigung. Christliche Kunst möchte so entscheidend den Glauben verkünden. Heute müssen diese Bilder wieder erschlossen werden, um deren Botschaft zu verstehen. Diesem Ziel will die Studienfahrt dienen. Sie führt uns dieses Mal zu den Perlen des Oberschwäbischen Barock, nach Maria Steinbach, Steinhausen und Zwielfalten. Leitung: Pfarrer Josef Läufer; Professor Dr. Bernd Feininger, Kath. Theologe und Religionspädagoge. Anmeldeschluss: 12. April 2016.

Anmeldung und Information: Haus La Verna, Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach. Tel-Nr: 07803/601445. Email: spoletto@t-online.de, www.spoletto-gengenbach.de.

Auskunft und Anmeldung an:

Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel. 07803/601445, E-Mail: Spoleto@t-online.de, Internet: www.spoletto-gengenbach.de

Hornisse & Co. – wirklich zum Fürchten?

„Drei Stiche töten einen Menschen, sieben ein Pferd“, so kennen viele von uns die Geschichten von Eltern und Großeltern: Hornissen sind ja so gefährlich. Die alte Mär hält sich immer noch hartnäckig und hat Hornissen fast zum Aussterben gebracht. Und Wespen gelten erst recht als „zu nichts nütze“.

Der Vortrag will die Vorurteile ausräumen und über diese faszinierenden Insekten aufklären, die sogar „das Papier erfunden haben“. Anhand von Bildern und Exponaten erklärt der ehrenamtliche Wespenbeauftragte des Ortenaukreises, Lothar Krikowski, wie eine friedliche Koexistenz zwischen Mensch und Hornisse und Co. gelingen kann.

Der Vortrag wird von BUND-Umweltzentrum Ortenau gemeinsam mit der VHS Lahr angeboten und findet am Montag, 21.3., um 19 Uhr im Vortragsraum der VHS Lahr, Kaiserstr. 1 statt, der Kostenbeitrag beträgt 3,50 €.

Landfrauenverein Haslach

Der Landfrauenverein Haslach bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes Freiburg e. V. folgende Veranstaltung an:

Am Donnerstag, dem 07. April, laden wir zu einer Wanderung in Fischerbach ein. Wir wandern ca. 1 Stunde ab Hintertal zu Diana Vollmer ins Vollmers Vesperspicherle in den Waldstein. Nach ausgiebiger Vesperpause geht es wieder zurück zu den Autos. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Parkplatz Krone in Fischerbach. Anmeldung bis zum Montag, dem 04. April 2016, bei Diana Vollmer Tel. 07832/9745215.

Zwei Wochen später am Dienstag, dem 19. April, findet unser Ausflug im Frühjahr statt. Wir fahren Richtung Münsertal im Elsass. Auf einer Ferme in den Vogesen gibt es dann Mittagessen. Anschließend geht es nach Gerardmer entlang der Narzissenwiese mit Kaffeepause. Die Rückfahrt erfolgt über die elsässische Weinstraße zurück in die Ortenau mit Schluss-Einkehr.

Abfahrt ist in Haslach bei der Stadthalle um 8.30 Uhr. In Mühlenbach beim Dorfplatz um 8.45 Uhr.

Anmeldung bis zum Dienstag, dem 12. April 2016, bei Monika Mayer, Tel.: 07826/1270. Wir laden alle Landfrauen zur Wanderung und zum Ausflug herzlich ein.

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) bietet jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an.

Nächster Termin ist Dienstag, der 12.04.2016.

Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2 beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bülow, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.

Stammtisch März – Kreidler I.G.Ortenau

„Der Kult soll am Leben bleiben, nur gemeinsam sind wir stark“ unter diesem Motto findet der monatliche Stammtisch der Kreidler I.G.Ortenau statt.

Zum Fachsimpeln und zu Benzingesprächen ladet die Mopedinteressengemeinschaft am Samstag, den 19.03.2016, ab 19.30 Uhr zur PSV Gaststätte Offenburg - Am Alten Flugplatz 2b- 77652 Offenburg ein.

Weitere Info unter: <http://kreidler-ig-ortenau.eu/> sowie Facebook: <https://www.facebook.com/kreidlerigortena/?fref=ts>, Tel.: 0781 / 20 39 153 ggf. AB.

Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkrankte Offenburg, Ltg.: Thomas Schulz

Zum öffentlichen med. Vortrag am Di. 12.04., um 19.00 Uhr lädt die Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkrankte Offenburg zum Thema: „Zusammenhänge zwischen Psyche und Schmerz!“ Gründe für eine multimodale Schmerztherapie am Beispiel chronischer Rückenschmerzen ein.

Es referiert Dr. Michael Fritz, Leiter der Neurologie/Schmerztherapie im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Aufgrund seiner Erfahrungen im Bereich der Wirbelsäule, ist er europaweit bekannt geworden.

Dieser Vortrag findet im Staatl. Seminar für Lehrerbildung, Weingartenstraße 34 c - 77654 Offenburg statt, Eintritt frei

Die Selbsthilfegruppenleitung würde sich über Ihren Besuch an diesem Vortrag freuen.

Weitere Info unter: Tel.: 0781 / Tel. 0781- 92 460 50 od. http://shg-schmerzoffenburg.de/html/aktueller_vortrag.html

Information des Deutschen Städte- und Gemeindebundes:

Das Netzwerk »Unternehmen integrieren Flüchtlinge« startet

Am 9. März haben der Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel und DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer den Startschuss für das bundesweite Netzwerk »Unternehmen integrieren Flüchtlinge« gegeben.

Ziel ist es, das Engagement der Unternehmen insbesondere für Praktikum, Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen praxisnah zu unterstützen. Aus kommunaler Sicht ist diese Initiative der Wirtschaft ausdrücklich zu begrüßen. Arbeit und Ausbildung sind zentrale Voraussetzung für eine gelingende gesellschaftliche Integration der Flüchtlinge.

Das neue Netzwerk bietet Unternehmen, die sich für Flüchtlinge engagieren oder engagieren wollen, mit Informationen zu Rechtsfragen, Integrationsinitiativen und ehrenamtlichem Engagement. Zudem liefert es Praxis-Tipps zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung und ermöglicht Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen den Unternehmen. Zu diesem Zweck werden außerdem bundesweit in verschiedenen Regionen Veranstaltungen stattfinden, bei denen Unternehmen ihre Praxis-Beispiele und Wissen austauschen können. Darüber hinaus bietet eine Online-Plattform für Mitglieder die Möglichkeit, Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen.

Das auf Initiative des DIHK entstandene Netzwerk wird vom Bundeswirtschaftsministerium mit rund 2,8 Millionen Euro gefördert.

Weitere Infos finden Sie unter: www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Agentur für Arbeit Offenburg:

Beruflicher Wiedereinstieg? Telefonsprechstunde nutzen am 22. März zwischen 9 und 12 Uhr

Am Dienstag, 22. März haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106 Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantwortet. Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

BiZ & Donna – Mit Erfolg zurück in den Beruf

Eine Veranstaltung für Berufsrückkehrende nach Familienphase oder Pflege von Angehörigen findet statt am Donnerstag, 17. März 2016 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstraße 3.

Gisela Döpke, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg, informieren rund um das Thema Wiedereinstieg in den Beruf. Sie geben Tipps zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, informieren rund um Stellensuche und Bewerbung, über den regionalen Arbeitsmarkt sowie zu den grundsätzlichen Anforderungen an Bewerber/innen im Wettbewerb um Arbeitsplätze. Darüber hinaus Hinweise zum Service- und Förderangebot der Agentur für Arbeit zur Unterstützung des beruflichen Wiedereinstiegs.

Interessierte Frauen und auch Männer sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 – 93 93 215. 62

Das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Schulen Offenburg

Der besondere Weg zum Abitur!

Als einzige berufliche Schule im Ortenaukreis bieten die Kaufmännischen Schulen Offenburg mit dem sechsjährigen Wirtschaftsgymnasium begabten Haupt-/Werkreal- und Realschülern/innen sowie Schüler/innen eines anderen Gymnasiums die Möglichkeit, nach Abschluss der Klasse 7 innerhalb von 6 Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben. Haupt-/Werkreal- und Realschülern/innen bieten sich damit die Vorteile eines vorgezogenen Wechsels in eine gymnasiale Schulart. Für Gymnasialisten wird damit der Wechsel von einem verkürzten achtjährigen Gymnasium in einen neunjährigen gymnasialen Bildungsgang möglich.

Anmeldungen sind noch bis zum 30. Mai 2016 möglich.

Auskünfte und Anmeldeunterlagen erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0781 805-8117 oder unter www.ks-og.de.

Noch Plätze frei:

Mittlerer Bildungsabschluss auf dem Zweiten Bildungsweg

an der Berufsaufbauschule, Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg.

Die Berufsaufbauschule bietet jungen Erwachsenen mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, in nur einem Jahr den Mittleren Bildungsabschluss zu erlangen. Der Unterricht findet tagsüber in der Außenstelle der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, Kirchstraße 4 (hinter Johanneskirche), statt.

Weitere Infos unter: <http://www.glg-freiburg.de/schularten/berufsaufbauschule/>

Jetzt für das Schuljahr 2016/17 anmelden!

Workshop zu VDE-Prüfungen

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am Samstag, 30. April von 8 bis 16 Uhr einen Workshop zu VDE-Prüfungen für elektrotechnische Anlagen und Maschinen an. Die Teilnehmer lernen Verordnungen und Vorschriften für die Anlagenprüfung kennen. Es werden Prüfungen und Messungen nach verschiedenen DIN VDE durchgeführt. Außerdem werden Anlagen-Prüfprotokolle erstellt, ausgewertet und beurteilt. Der Workshop eignet sich für Gesellen und Meister in einem Elektro-Handwerk.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann nach bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 105. Infos gibt es auch auf der Homepage www.wissen-hoch-drei.de

Der 20. Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (L • U • I) wird in 2016 vergeben!

Noch bis 30. Juni bewerben!

Bereits zum 20. Mal wird im Jahr 2016 der L • U • I vergeben. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen oder solche, die in beispielhafter Weise im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Es werden die Kategorien Landwirtschaft, Unternehmenskooperation und Initiativen für Gemeinden unterschieden.

Der L • U • I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den L • U • I gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2016.

Bewerbungsunterlagen gibt es als Download unter www.lui-bw.de oder bei den beteiligten Organisationen. Dort finden Sie auch Beispiele von L • U • I - Siegern der letzten Jahre. Ansprechpartner für Südbaden ist Alexander Seibold vom Bund Badischer Landjugend: 07 61 – 271 33 552 oder alexander.seibold@laju-suedbaden.de.



Veranstaltungen der AWO Elternschule im April 2016

Kurs : Lernen durch Bewegung – Kinesiologie für Kinder (6-12 Jahre)

In diesem Kurs erfahren Kinder und Eltern, wie durch gezielte, teils amüsante Bewegungsübungen das gesamte Gehirn aktiviert werden und damit das Lernen auf natürliche Weise gefördert werden kann. Die speziellen Übungsmuster stammen aus dem „Brain – Gym“, wörtlich: Gehirngymnastik. Ziel dieses kinesiologischen Selbsthilfeprogramms ist die Verbesserung der Aufmerksamkeit, Konzentration und Merkfähigkeit. Die einfach zu erlernenden und ohne Hilfsmittel durchführbaren Übungen sind hilfreich bei Lernblockaden, Müdigkeit und Lustlosigkeit sowie bei Lese- und Rechtschreibschwäche. Der Einführungsabend vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Kinesiologie, er dient als Auftaktveranstaltung für den Kurs, findet ohne die Kinder statt, ist aber auch für andere Interessierte offen (Dann 6 € Teilnahmegebühr).

Wann: Einführungsveranstaltung für die Eltern: 07.04.2016, 20 – 21 Uhr, Kurstermine: 7.4., 14.4., 21.4., und 28.4.2016, jeweils von 17 – 18 Uhr
Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach
Gebühr: 41 € für einen Erwachsenen und ein Kind
Hinweis: Bitte dicke Socken und Isomatte mitbringen
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs : Einfach mehr Energie – Entspannung und Stressbewältigung mit Kinesiologie (für Erwachsene)

Es werden Möglichkeiten gezeigt, wie alltägliche Probleme bewältigt, Stress abgebaut und Muskelverspannungen gelöst werden können. Einfache Übungen aus der Kinesiologie dienen der Entspannung, verstärken den Energiefluss im Körper, verbessern die Gehirnleistung, regen die Selbstheilungskräfte an und unterstützen dadurch die Gesundheit
Wann: 7.4., 14.4., 21.4., und 28.4.2016, jeweils von 18.15 – 19.45 Uhr
Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach
Gebühr: 39 € für einen Erwachsenen

Hinweis: Bitte dicke Socken und Isomatte mitbringen
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Schnupperkurs Entspannung

In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Entspannungs-, Achtsamkeits- und Meditationsübungen kennen und im Alltag anzuwenden. Durch die Übungen gewinnen Sie an tiefer innerer Ruhe und neuer Kraft. Damit Sie als Elternteil von Stress in Beruf und/oder Familie abschalten, auf tanken sowie mehr Gelassenheit, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden entwickeln können. (Die Regeneration von Körper, Geist und Seele wird durch die Übungen gefördert.)

Wann: 7.4., 14.4., 21.4., und 28.4.2016, jeweils von 19.30 – 20.30 Uhr
Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5, Zell a.H.
Gebühr: 39 € für einen Erwachsenen
Hinweis: Bitte Decke, Isomatte, warme Socken, bequeme Kleidung, ein kleines Kissen mitbringen.

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs : Menü am Feuer

Seit über einer Million Jahre haben die Menschen begonnen, das Feuer zu beherrschen und ihr Essen in Glut und Flamme zuzubereiten. Das Kochen am offenen Feuer ist eine faszinierende Kunst. Gemeinsam werden wir in der Gruppe am Feuer verschiedene Gerichte zubereiten und dabei unterschiedliche Techniken direkt aus der Glut, vom heißen Stein aus dem Glas, im Lehmtonnen kennen lernen. Wir kochen, braten, schmoren, und backen uns ein mehrgängiges Feuer-Menü und bedienen uns dabei auch aus der Vielfalt dessen, was uns die Natur jahreszeitlich bietet. Und wenn wir uns dann nach getaner Arbeit in gemütlicher Runde am Feuer versammeln, um eine wunderbare Feuermahlzeit zu genießen, dann werden wir uns auch ein wenig einfangen lassen von der urigen und heimeligen Atmosphäre im großen Tipi

Wann: Samstag, 09.04.2016, 14 - 19 Uhr
Wo: Flitzebogen Tipicamp in Schuttertal, Schützenstraße 61, Lahr
Gebühr: 45 € je Erwachsener, 12 € je Kind + 10 € Lebensmittelkosten pro Team
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag : Jungs fordern uns heraus

Vortrag mit Austausch - für Eltern von Jungs jeden Alters.
Viele Jungs lieben Wettstreit, Kämpfe, Computerspiele. Jungs geraten wesentlich häufiger in Schwierigkeiten als Mädchen. Manche Jungs wiederum sind eher ruhig, bedächtig, empfindsam. Was ist wichtig für das „Junge-sein“ und das „Mann-werden“? Was brauchen Jungs dazu von ihrem Vater, von ihrer Mutter? Wie könnte ein sinnvoller Umgang mit dieser männlichen Energie, mit Kraft und Aggression aussehen? Was tun, wenn die Jungs wenig sprechen wollen, sich vielleicht zurückziehen? An diesem Abend werden Antworten angeboten, um das „Innenleben“ und die Bedürfnisse von Jungs besser zu verstehen und sie dadurch gut in ihrer Entwicklung begleiten zu können.

Wann: 14.04.2016, 18 Uhr

Wo: Graf Heinrich Schule Hausach, Hauptstraße 7, Hausach

Gebühr: 6 €

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs : Schnupperkurs Klettern-Ein Eltern-Kind Vergnügen

Bei diesem Kurs können sich Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern auf ein ganz besonderes Abenteuer einlassen: das Klettern in der Kletterwand! Wer die Grundlagen des Klettersports kennenlernen möchte und das Erlebnis in der Höhe sucht, der kann zum Schnupperkurs in die Kletterhalle kommen.

Wann: 15.04.2016, 17 - 19 Uhr

Wo: Alte Kletterhalle Offenburg, Geschwister Scholl Straße 4a, Offenburg

Gebühr: 30 € pro Eltern Kind Paar, inklusive Ausrüstung (jedes weitere Kind 10 €)

Hinweis: Bitte Sportkleidung, enge Hallenturnschuhe, ggf. Haargummi und Getränk mitbringen.

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10.

Nach der Wahl ist vor der Wahl:

Wahl zur IHK-Vollversammlung vom 2. bis 22. März

Nach der Landtagswahl am vergangenen Sonntag haben die Mitglieder der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein eine zusätzliche Chance auf einen Wahlgang: Noch bis 22. März können sie ihre Vollversammlung wählen.

Wie bei der Landtagswahl auch gehen die IHK-Mitglieder alle fünf Jahre zur Urne, um über das oberste Organ der IHK zu bestimmen. Rund 60.000 Wahlberechtigte sind im Kammerbezirk aufgerufen, ihre Stimme abzugeben.

Gewählt werden darf seit dem 2. März; die Wahl erfolgt in Form der Briefwahl. „Die Wahl ist gut angelaufen, allerdings würde ich mich sehr freuen, wenn die Wahlaktivitäten der Unternehmer so weitergingen wie in der ersten Wahlwoche“, sagt Dr. Norbert Euba, Vorsitzender des Wahlausschusses. „Unsere Wahlurnen fassen noch viele Wahlumschläge!“ Noch bis 22. März, 18 Uhr, können die IHK-Mitglieder die ausgefüllten Wahlunterlagen an die IHK Südlicher Oberrhein schicken.

Zur Wahl stellen sich in diesem Jahr 96 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kammerbezirk - zehn mehr als bei der Wahl im Jahr 2011 - in acht verschiedenen Wahlgruppen. Wie bei jeder anderen Wahl zählt auch für die Kandidatinnen und Kandidaten der Vollversammlung jede einzelne Stimme. Denn in jeder der acht Wahlgruppen gibt es mehr Kandidaten als Sitze. Beispielsweise kämpfen in der Gruppe „Dienstleistungs-, Verkehrs- und Beherbergungsgewerbe“ im südlichen Kammerbezirk 24 Unternehmer um elf Plätze in der Vollversammlung. In der Wahlgruppe „Produzierendes Gewerbe“ im nördlichen Kammerbezirk haben sich 17 Personen um die acht Sitze beworben.

Wie viele Sitze eine Wahlgruppe in der Vollversammlung hat, ist abhängig von der Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweigs der jeweiligen Gruppe im jeweiligen Gebiet. So ist das „Kredit- und Versicherungsgewerbe“ im nördlichen Kammerbezirk mit zwei Sitzen die kleinste Gruppe im Parlament der Wirtschaft. Entsprechend niedrig ist auch die Zahl der Wahlberechtigten: 1.159 sind hier aufgerufen zu wählen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

Durchblick im Förderdschungel

Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert über aktuelle Förderprogramme und Fristen für energieeffizientes Bauen und Sanieren Stuttgart, 10.03.2016– Seit 1. Januar gelten für Neubauten die strengen Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016. Infolgedessen passt die Förderbank des Bundes KfW zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an. Dies nützt auch Verbrauchern, die ihr Haus energetisch sanieren wollen. Was sich ändert und welche Fristen für Bauwillige wichtig sind, erklärt Michael Maucher, Experte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Strengere Richtwerte für Neubauten

Die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes wurden gegenüber den bisherigen Regelungen um 25 Prozent verschärft. Das bedeutet, dass der Gesamtenergiebedarf eines Effizienzhauses bei höchstens 55 Prozent der bis Ende 2015 zulässigen Werte liegen darf. Bei der Berechnung der Energiekennwerte ihres Gebäudes müssen Verbraucher auch immer den Dämmstandard und gewählten Energieträger berücksichtigen, weiß Michael Maucher. Er betont, dass sich die Vorgaben so auf verschiedene Arten umsetzen lassen: „Heizen Verbraucher mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien, ist ein geringerer Dämmstandard möglich. Setzen sie vermehrt fossiler Energien ein, muss stärker gedämmt werden, um den Wärmebedarf möglichst niedrig zu halten.“ Das energetische Gesamtkonzept ist daher entscheidend, um die Vorgaben der EnEV einhalten zu können. Der Experte empfiehlt, dabei nicht nur die Investitions-, sondern unbedingt auch die Folgekosten im Blick zu haben. Die strengeren Regelungen gelten nur für den Neubau – nicht für die Sanierung von Bestandsgebäuden.

Neue Förderbedingungen

„Was bisher besonders energieeffizient und förderwürdig war, wird nun Standard“, fasst Maucher die Neuerungen zusammen. Folglich passt die Förderbank des Bundes KfW zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an: Vergünstigte Darlehen gibt es dann nur noch für Neubauten, deren Gesamtenergiebedarf bei höchstens 55 Prozent der bis Ende 2015 zulässigen Werte liegt (KfW-Effizienzhaus-55). Dafür gibt es aber mit bis zu 100.000 Euro doppelt so viel Geld pro Wohnung. Bauherren, die ein „KfW-Effizienzhaus-70“ planen, können nur noch bis zum 31. März einen Förderantrag stellen. Danach wird die Förderung eingestellt. Doch der Experte weiß aus Erfahrung: „Häufig lässt sich mit geringem Mehraufwand auch ein KfW-55-Standard erreichen, hier lohnt sich eine gute Beratung.“ Die KfW fördert die Beratung und Baubegleitung ab dem 1. April zusätzlich mit einem Zuschuss.

Förderung für Sanierungen

Für Immobilienbesitzer, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen, verbessern sich mit der Anpassung der Förderbedingungen ebenfalls einige Förderkonditionen. So werden der Einbau neuer Heizungs- und Wohnungslüftungsanlagen mit einem höheren Zuschuss gefördert, wenn sie als so genannte Paketlösungen durchgeführt werden. Für Heizungs Pakete bedeutete das, dass nicht nur der alte Kessel ausgetauscht wird, sondern zusätzlich das gesamte Heizsystem optimiert werden muss. Bei Lüftungspaketen wird der Einbau einer Wohnungslüftungsanlage mit mindestens einer Wärmeschutzmaßnahme kombiniert. Diese neuen Konditionen gelten ab 1. April auch für bereits seit 1. Januar 2016 begonnene Heizungs- oder Lüftungspakete. Für diese Pakete gibt es eine Ausnahmeregelung: Sie können Förderanträge hierfür ab dem 1. April stellen. Generell gilt jedoch: Fördergelder müssen vor Beginn einer Maßnahme beantragt werden.

Bei weiteren Details und anderen Fragen zu Bundes- und Landesförderprogrammen und zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

Marktcheck zu Smartphoneversicherungen

Informationen sind unzureichend

Die finanzielle Absicherung für elektronische Geräte wie Smartphones gehört zweifelslos nicht zu den bedeutendsten Versicherungen. Trotzdem kann man viel Geld dafür ausgeben. Geld, das dann im Versicherungsbudget des einzelnen Verbrauchers fehlt, so dass andere, viel wichtigere Versicherungssparten teilweise unerschwinglich werden. Wie der Marktcheck der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zeigt, weist der Versicherungsvertrieb nur unzureichend darauf hin.

„Versicherer und ihr Vertrieb haben umfassende Informations- und Beratungspflichten. Kommen sie diesen nicht nach, kann das für Verbraucher fatale Folgen haben“, warnt Peter Griebel, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Das gilt auch und gerade bei Versicherungen für Smartphones. Diese werden oft noch im Elektronikshop über den Ladentisch hinweg verkauft oder im Internet mit Aufforderungen wie „Lade dir schnell deine App herunter und genieße deinen Versicherungsschutz“ oder „Dann ist ein sorgloses Leben möglich“ beworben. Vertriebsrahmen und Werbesprüche lotsen Verbraucher zu einem vorschnellen Abschluss, der viel Geld kostet und die Möglichkeiten zur bedarfsgerechten Absicherung einschränkt. Umso intensiver müssen Informations- und Abschlussunterlagen der Versicherer darauf aufmerksam machen.

In einem Marktcheck hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg 14 Tarife zur Smartphoneversicherung untersucht. Ziel war es herauszufinden, wie Verbraucher auf die Bedeutung der Priorisierung von abzuschließenden Risiken und einem begrenzten Versicherungsbudget aufmerksam gemacht werden. Das Ergebnis: In keinem der untersuchten Angebote wurden Verbraucher darauf ausreichend hingewiesen, die Risiken wurden noch nicht einmal thematisiert. „Das zeigt, wie problematisch bestimmte Vertriebswege sind. Versicherungen sollten nicht einfach im Vorbeigehen verkauft werden“, betont der Versicherungsexperte. „Falls doch, ist unabdingbar, dass Versicherer Verbraucher unterstützen, die Wichtigkeit unterschiedlicher Versicherungssparten zu erkennen und den Blick für das eigene individuelle Versicherungsbudget zu schärfen“, fordert Griebel. Dazu gehört eine bedarfsgerechte Information und Beratung sowie ausreichende schriftliche Unterlagen.

Wichtige Informationen rund um Smartphoneversicherungen gibt es unter: www.vz-bw.de/smartphone-versichern

Kurse am Bildungszentrum Offenburg

Nordic Walking. Einführungskurs

Das Bildungszentrum Offenburg bietet zusammen mit dem ETSV Jahn Offenburg einen Einführungskurs Nordic Walking an. Bei sechs Übungstreffen wird in die empfohlene Alfa-Lauftechnik eingeführt.

Nordic Walking hat positive Wirkungen als Ganzkörpertraining und kann vorbeugend gegen Burnout oder Depression wirken. Die Ausrüstung kann teilweise ausgeliehen werden. Der Kurs ist von den Krankenkassen als Präventionskurse anerkannt.

Trainer: Manfred Plett

Sechs Termine: Montag und Mittwoch jeweils 18.30 bis 20 Uhr, ab 4. April Treffpunkt und Anmeldung bis 22. März beim ETSV Jahn, Freiburger Str. 22, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9703453, info@etsv-offenburg.de

Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Das Buch Rut - Freundschaft hilft Grenzen zum Fremden überschreiten

Mit seinen vier Kapiteln ist das Buch Rut ein Plädoyer gegen einen engen Nationalismus und für eine Öffnung zum Anderen, zum Fremden hin. Ausländer – in diesem Fall sind es Frauen – spielen für den Aufbau des jüdischen Volkes eine wichtige Rolle. Diese Erzählung über die „Ausländerin“ Rut wirbt für gelebte Solidarität und die unverzichtbare Rolle von Fremden in einer Gesellschaft.

Das vierteilige Bibelseminar im Bildungszentrum Offenburg versteht sich als ein Beitrag zur aktuellen Flüchtlingsproblematik.

Referent: Gerhard Bernauer, Pfarrer i. R., Offenburg

4 Termine montags 19.30 bis 21.15 Uhr: 4. April, 11. April, 18. April, 25. April Teilnehmergebühr: 25 Euro (incl. Kursmaterial)

Anmeldung bis 22. März und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de